

Anlage 6 zum NEP 2014

Netzentwicklungsplan Gas 2014

Projekt-Steckbriefe

Ansprechpartner:
Jeremias Pressl

info@fnb-gas.de

Berlin, 28.01.2015

- 1. bayernets GmbH**
Poccistraße 7
80336 München
- 2. Fluxys TENP GmbH**
Elisabethstraße 11
40217 Düsseldorf
- 3. Fluxys Deutschland GmbH**
Elisabethstraße 11
40217 Düsseldorf
- 4. GASCADE Gastransport GmbH**
Kölnische Straße 108-112
34119 Kassel
- 5. Gastransport Nord GmbH**
An der Großen Wisch 9
26133 Oldenburg (Oldb)
- 6. Gasunie Deutschland Transport Services GmbH**
Pelikanplatz 5
30177 Hannover
- 7. Gasunie Ostseeanbindungsleitung GmbH**
Pelikanplatz 5
30177 Hannover
- 8. GRTgaz Deutschland GmbH**
Zimmerstraße 56
10117 Berlin
- 9. jordgasTransport GmbH**
Promenade Am Alten Binnenhafen 6
26721 Emden
- 10. Lubmin-Brandov Gastransport GmbH**
Norbertstraße 85
45131 Essen
- 11. NEL Gastransport GmbH**
Kölnische Straße 108-112
34119 Kassel
- 12. Nowega GmbH**
Nevinghoff 20
48147 Münster
- 13. ONTRAS Gastransport GmbH**
Maximilianallee 4
04129 Leipzig
- 14. OPAL Gastransport GmbH & Co. KG**
Emmerichstraße 11
34119 Kassel
- 15. Open Grid Europe GmbH**
Kallenbergstraße 5
45141 Essen
- 16. terranets bw GmbH**
Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart
- 17. Thyssengas GmbH**
Kampstraße 49
44137 Dortmund

Inhalt

007-01/009-01: VS Quarnstedt (neu)	3
011-01: Teilweiser Loop zur DEUDAN (von Fockbek bis Ellund)	4
024-04a: Ltg. Schwandorf – Forchheim	5
024-04b: GDRM Anlage Schwandorf	6
024-04c: GDRM Anlage Arresting	7
026-06: Neubau VDS Rothenstadt	8
028-04: Ltg. Forchheim - Finsing	9
030-02: MONACO 1	10
036-04: VDS Amerdingen	11
038-01: Reversierung Süd-Nord VDS Werne	12
040-05: Neubau VDS Werne	13
045-04: Ltg. Epe-Legden	14
049-04: Neubau VDS Herbstein	15
051-03a: Reversierung TENP	16
051-03b: Reversierung TENP (Neubau VDS Stolberg)	17
062-01: M+R Landshut	18
067-02: Ltg. Voigtlach-Paffrath	19
069-01a: Nordschwarzwaldleitung	20
069-01b: M+R Au am Rhein	21
069-01c: M+R Ettlingen	22
069-01d: M+R Leonberg	23
072-03: VDS Ochtrup inkl. Anbindung und GDRM-Anlagen	24
083-05 Netzkopplung Drohne	25
101-01: Konvertierung Rehden	26
110-04: Erweiterung NEL	27
111-01: Anbindung Ahlten 3	28
112-01: Querspange Raum Pforzheim – Raum Bietigheim	29
113-01: Querspange Raum Leonberg – Raum Reutlingen	30

115-01: Ausbau VDS Scharenstetten	31
116-01: M+R Raum Pforzheim-Bietigheim	32
117-01: M+R Raum Leonberg-Reutlingen	33
118-01: Ausbau M+R Hittistetten	34
119-01: M+R Achim	35
121-01: M+R Ganderkesee	36
125-01: Projekt Wedel	37
201-01: M+R Tachenhausen	38
202-01: Neubau Ltg. Stolberg-Eynatten	39
203-01: Neubau VDS Rheinland	40
204-01: ZEELINK 1	41
205-01: ZEELINK 2	42
206-01: GDRM Anlage Mittelbrunn	43
207-01: GDRM Anlage Obermichelbach	44
208-01: GDRM-Anlage Rimpar	45
209-01: GDRM-Anlage Gernsheim	46
220-01: Umstellung auf H-Gas (Bereich: Walsrode/Fallingbostal)	47
221-01: Umstellung auf H-Gas (Bereich: Luttum bis Wolfsburg)	48
222-01: Umstellung auf H-Gas (Bereich: Bremen / Achim / Delmenhorst)	50
223-01: Umstellung auf H-Gas (Bereich: Bremen Nord, Bremerhaven bis Cuxhaven und östlicher Teil des Netzes der EWE Netz)	51
224-01: GDRM Anlage Nordlohne und Verbindungsleitung	53
225-01: GDRM Anlage Legden und Verbindungsleitung	54
226-01: GDRM Anlage Weidenhausen und Verbindungsleitung	55
227-01: GDRM Anlage Marburg und Anschlussleitung	56
228-01: GDRM Anlage Voxtrup 2 und Verbindungsleitung	57
230-01: Umstellung des Netzgebietes Hüthum auf H-Gas	58
211-01: Loop Folmhusen - Grottegaste (Ems Ost)	60
212-01: VS Bunder Tief (neu)	60

007-01/009-01: VS Quarnstedt (neu)
Gasunie Deutschland Transport Services

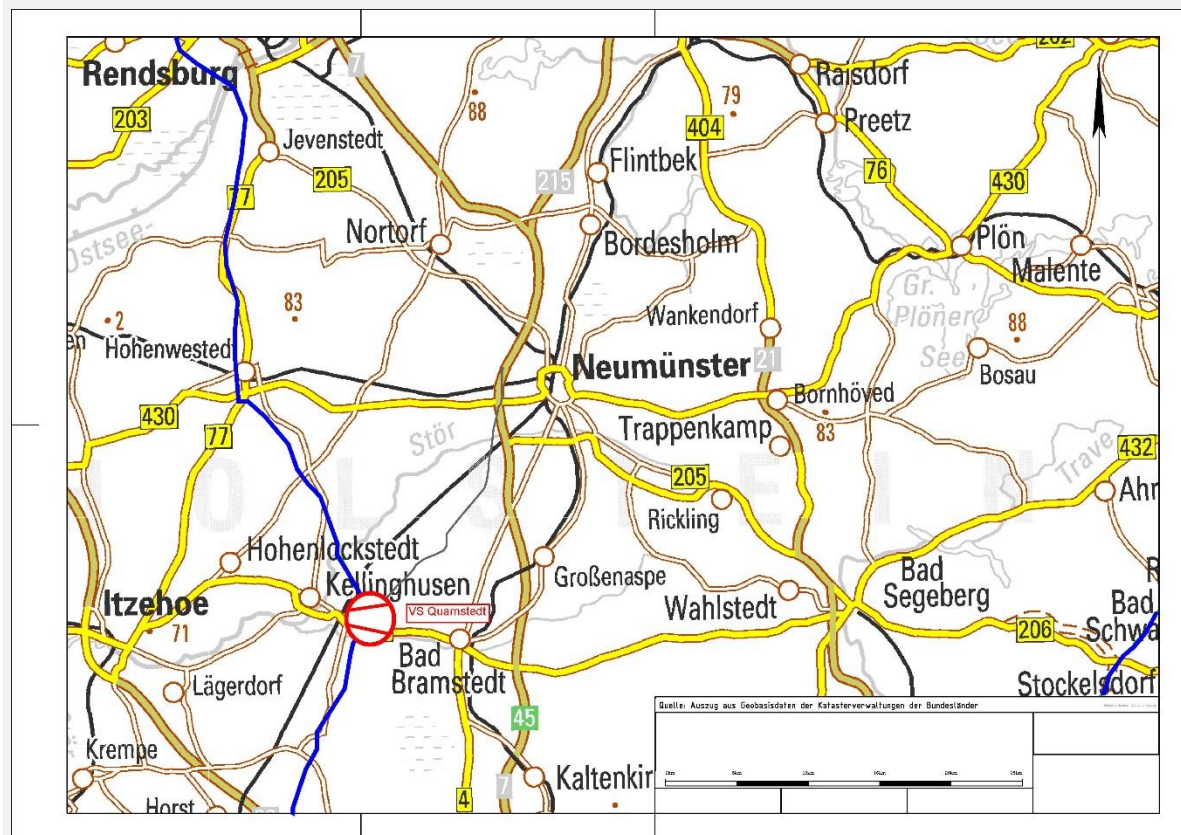
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
SH	H-Gas	--	--	--	(2+1) x 8 MW	2016

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Verdichterstation mit drei Verdichtereinheiten, von denen eine Einheit als Standby vorgesehen ist. Die Station ist geplant zur Verdichtung von aus dem Süden kommenden Mengen (in der auslegungsrelevanten Lastsituation stammen diese Mengen aus der NEL über die Station Heidenau) in die DEUDAN sowie zur Erhöhung des Übergabedruckes zur Übergabe von Teilmengen an die Schleswig-Holstein Netz. Die Verdichterstation befindet sich in Schleswig-Holstein ca. 60 km nördlich von Hamburg. Am gewählten Standort Quarnstedt ist es möglich, Leistungen mit unterschiedlichen Drücken an das nachgelagerte Netz zu übergeben, wodurch die benötigte Verdichterleistung reduziert werden kann. Die Inbetriebnahme ist Anfang 2016 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Anschluss der neuen Kraftwerke in Kiel und Flensburg, Steigerung der Exportleistung in Richtung Dänemark.



011-01: Teilweiser Loop zur DEUDAN (von Fockbek bis Ellund)

Gasunie Deutschland Transport Services

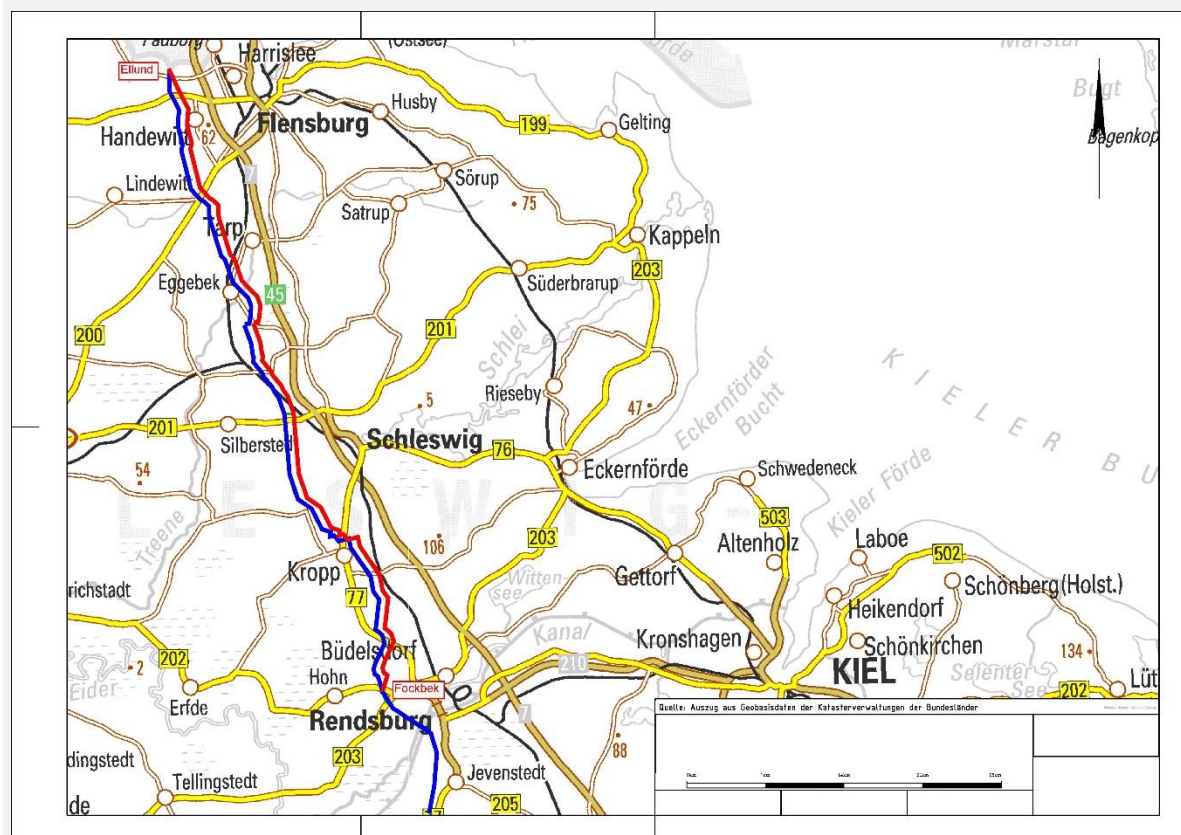
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
SH	H-Gas	63,5 km	900	84	--	2016

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um einen Leitungsneubau einschließlich der weiteren dazugehörigen technischen Einrichtungen. Die Leitung befindet sich in nördlichen Teil von Schleswig-Holstein. Sie erhöht die Transportkapazität der existierenden DEUDAN Transportleitung im Bereich von Fockbeck bis Ellund (bei Flensburg an der dänischen Grenze). Die DEUDAN besitzt in diesem Abschnitt einen im Vergleich zu den übrigen Abschnitten reduzierten Leitungsdurchmesser. Die Leitung soll weitestgehend im Trassenverlauf der DEUDAN verlegt werden. Sie beginnt an der Molchstation Fockbeck läuft durch die Kreise Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg bis zur Gasdruckregel- und Messanlage in Ellund über die die Exporte in Richtung Dänemark laufen. Der Leitung verläuft durch die Schleswig-Holsteinische Geestlandschaft. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2016 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind: Anschluss der neuen Kraftwerke in Kiel und Flensburg, Steigerung der Exportleistung in Richtung Dänemark.



024-04a: Ltg. Schwandorf – Forchheim

Open Grid Europe

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BY	H-Gas	62 km	1000	100	--	12/2017

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um ein Leitungsneubauvorhaben inklusive aller notwendiger technischen Einrichtungen. Die neue Leitung soll zwischen Schwandorf und Forchheim in Parallelführung zu der bereits existierenden Erdgastransportleitung Rothenstadt-Forchheim der OGE errichtet werden. Die Maßnahme befindet sich in Bayern. Die Leitungstrasse beginnt an der Gasdruckregel- und Messanlage (GDRM) der OGE in Schwandorf verläuft im zentralbayerischen Raum durch die Landkreise Schwandorf, Regensburg, Kelheim, Pfaffenhofen a. d. Ilm und endet an der GDRM der OGE in Forchheim. Der Leitungsverlauf ist geprägt von verhältnismäßig langen Waldquerungen, der Kreuzung des Main-Donau Kanals im Naturpark Altmühltal und der Querung des Weltkulturerbes römischer Limes. Im Rahmen der Erweiterungsmaßnahme ist die Errichtung einer neuen Mess- und Regelstation am Standort Schwandorf und Arresting erforderlich. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2017 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erhöhung der Überspeisekapazität OGE mit bayernets, Speicher 7Fields, Haidach.



024-04b: GDRM Anlage Schwandorf

Open Grid Europe

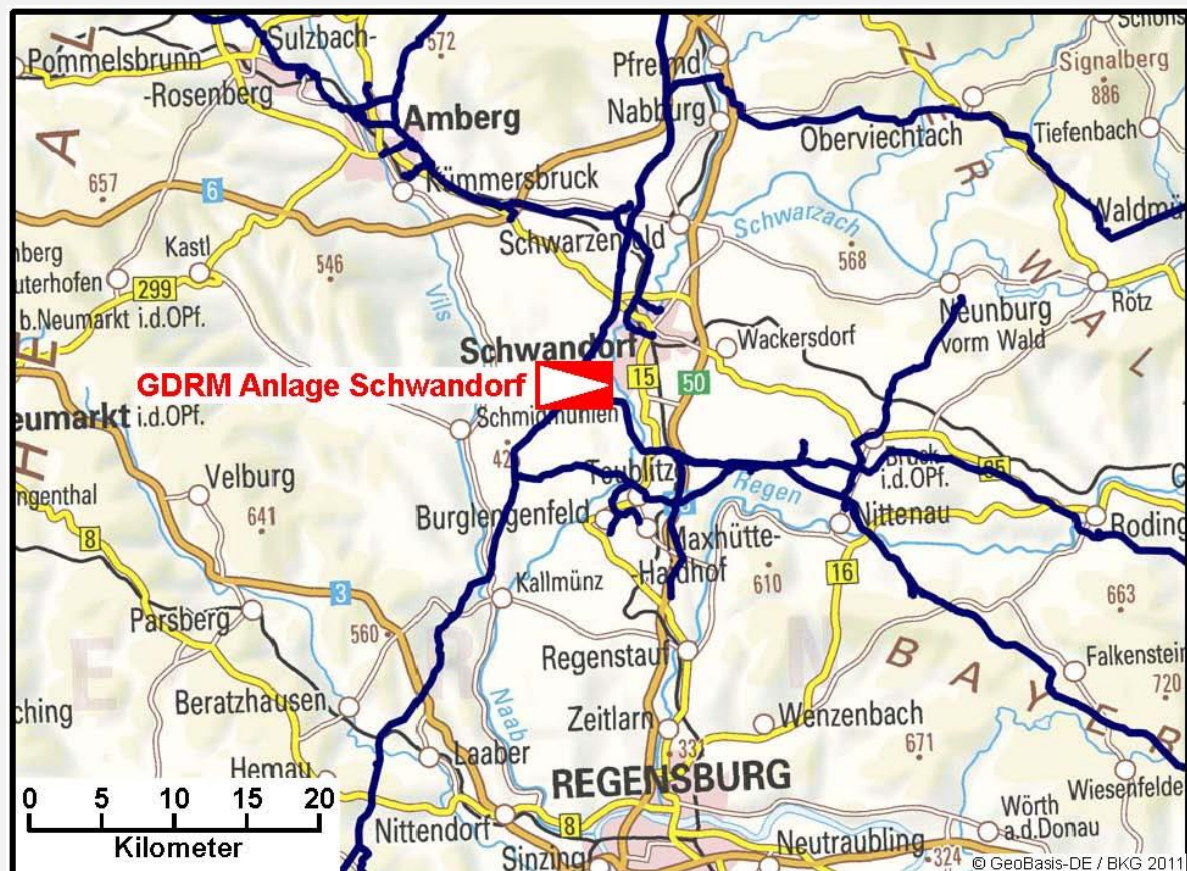
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BY	H-Gas	--	--	--	2 x 400.000 m³/h	12/2017

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer reversierbaren GDRM-Anlage mit 2 Strecken und einer Durchflussmenge von je 400.000 m³/h. Die Anlage ist vorgesehen zur drucktechnischen Verbindung und zur druck/mengengeregelten Überspeisung von Gas Mengen vom Leitungssystem der OGE LNr. 26/401 DP 100 bar „Rothenstadt-Schwandorf-Forchheim“ in das Parallel-Leitungssystem der OGE LNr. 26/1 DP 67,5 bar „Rothenstadt-Schwandorf-Forchheim“ sowie in das Leitungssystem der MEGAL LNr. 52 DP 67,5 bar „MEGAL Bis“ und umgekehrt. Die Maßnahme befindet sich in Bayern im Landkreis Schwandorf. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2017 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind: Erhöhung der Überspeisekapazität OGE mit bayernets, Speicher 7Fields, Haidach.



024-04c: GDRM Anlage Arresting

Open Grid Europe

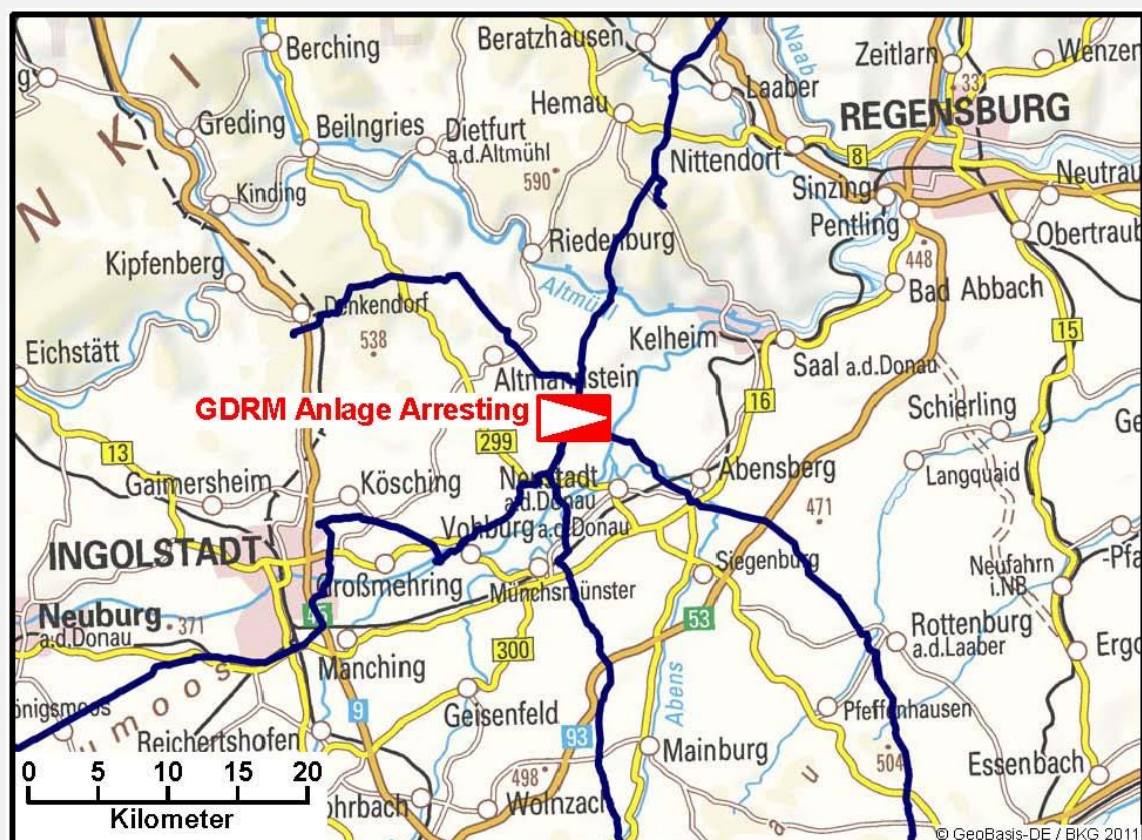
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BY	H-Gas	--	--	--	1.050.000 m³/h	12/2017

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer reversierbaren GDRM-Anlage mit 2 (+1) Strecken und einer Durchflussmenge von 1.050.000 m³/h. Die Anlage ist vorgesehen zur drucktechnischen Verbindung und zur druck/mengengeregelten Überspeisung von Gasemengen vom Leitungssystem der OGE LNr. 26/401 DP 100 bar „Rothenstadt-Schwandorf-Forchheim“ in das Leitungssystem OGE LNr. 53 DP 84 bar „Arresting-Bierwang“ und umgekehrt. Die Maßnahme befindet sich in Bayern im Landkreis Kehlheim. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2017 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind: Erhöhung der Überspeisekapazität OGE mit bayernets, Speicher 7Fields, Haidach.



026-06: Neubau VDS Rothenstadt

GRTgaz Deutschland/ Open Grid Europe

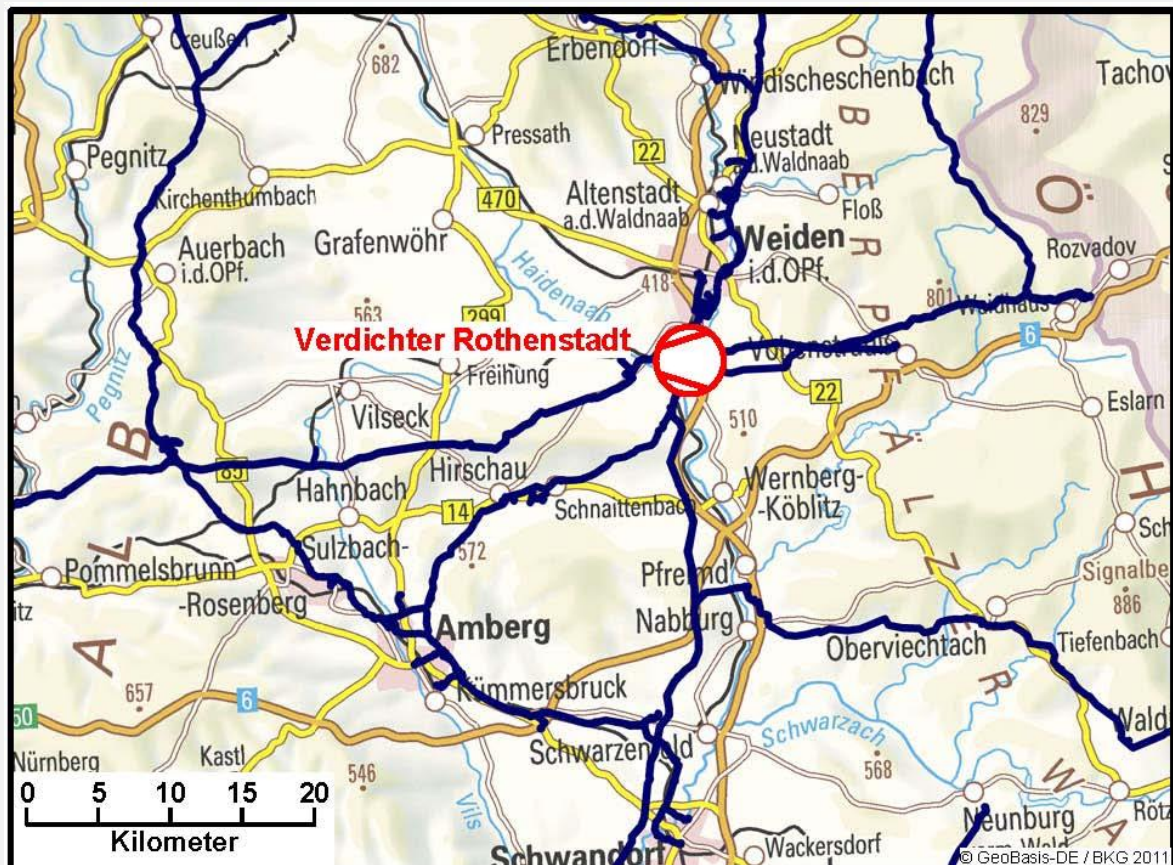
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BY	H-Gas	--	--	--	(2+1) x 15 MW	12/2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Verdichterstation mit drei Verdichtereinheiten. Die Station ist vorgesehen zur Verdichtung von aus dem Osten kommenden Gasmengen der MEGAL I und MEGAL II in Richtung Westen sowie zur Erhöhung des Drucks für die Übergabe von Teilmengen nach Süden in Richtung Schwandorf. Die Verdichterstation befindet sich südlich von Weiden in der Oberpfalz und nordöstlich von Amberg in Bayern. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erhöhung der Überspeisekapazität OGE mit bayernets, Speicher 7Fields, Haidach.



028-04: Ltg. Forchheim - Finsing

Open Grid Europe

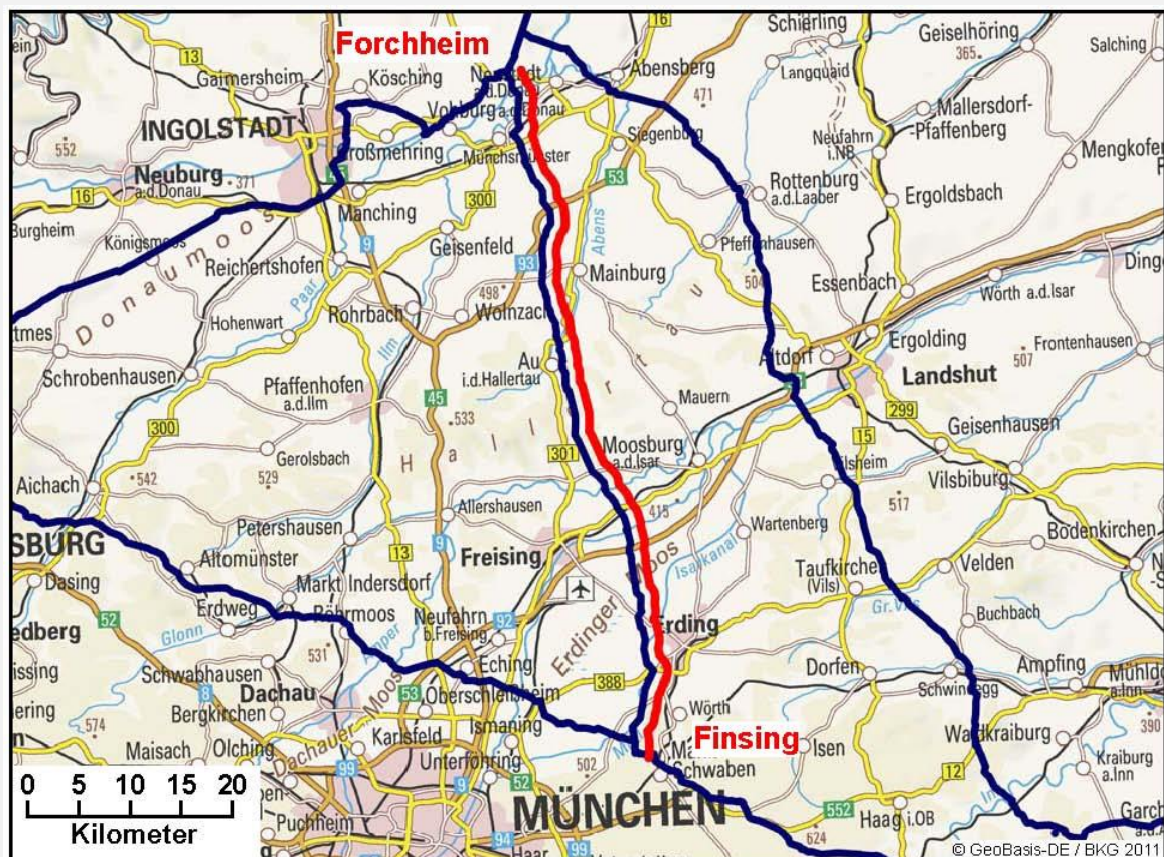
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BY	H-Gas	79 km	1000	100	--	12/2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um ein Leitungsneubauvorhaben inklusive aller notwendiger technischen Einrichtungen. Die neue Leitung soll zwischen Forchheim und Finsing in Parallelführung zu einer bereits existierenden Erdgastransportleitung errichtet werden. Die Maßnahme befindet sich im Freistaat Bayern. Die Leitungstrasse beginnt an der Gasdruckregel- und Messanlage (GDRM) der OGE in Forchheim und verläuft im zentralbayerischen Raum durch die Landkreise Eichstätt, Kelheim, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Freising und Erding und endet an der GDRM Anlage der bayernets GmbH in Finsing. Der Leitungsverlauf ist geprägt von der Querung der Hopfenfelder der Hallertau, der Kreuzung der Donau und Isar sowie der Querung des Erdinger Moos im Nahbereich des Münchner Flughafens. Erweiterungsmaßnahmen der Mess- und Regelstationstandorte werden im Rahmen der Detailplanungen festgelegt. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erhöhung der Überspeisekapazität OGE mit bayernets, Speicher 7Fields, Haidach.



030-02: MONACO 1

bayernets

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BY	H-Gas	86,5 km	1200	100	--	12/2017

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um ein Leitungsneubauvorhaben inklusive aller notwendigen technischen Einrichtungen. Die Leitungstrasse beginnt an der Verdichterstation Haiming der bayernets in Burghausen, verläuft im oberbayrischen Raum durch die Landkreise Altötting, Mühldorf am Inn, Erding und endet an der geplanten Gasdruckregel- und Messanlage Finsing 2 bei München. Im aktuellen Planungsstand ergibt sich eine Leitungslänge von ca. 86,5 km. Der Leitungsverlauf ist geprägt von landwirtschaftlichen Flächen und Kreuzung mehrerer Gewässer (u.a. Inn, Innkanal, Alz, Alzkanal). Die Inbetriebnahme ist für Ende 2017 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösende Elemente sind:

Erhöhung der Überspeisekapazität zwischen OGE und bayernets

Speicher 7Fields, Haidach, Kraftwerk Burghausen

Erhöhung der Exit-Kapazitäten für nachgelagerte Netzbetreiber

PCI-Status zur Erhöhung des grenzüberschreitenden Gasaustausches zwischen Deutschland und Österreich (PCI-Projekt Nr. 5.18 im Anhang der EU-Verordnung Nr. 347/2013 vom 10.01.2014).



036-04: VDS Amerdingen

bayernets / Open Grid Europe

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BY	H-Gas	--	--	--	(2+1) x 11 MW	12/2019

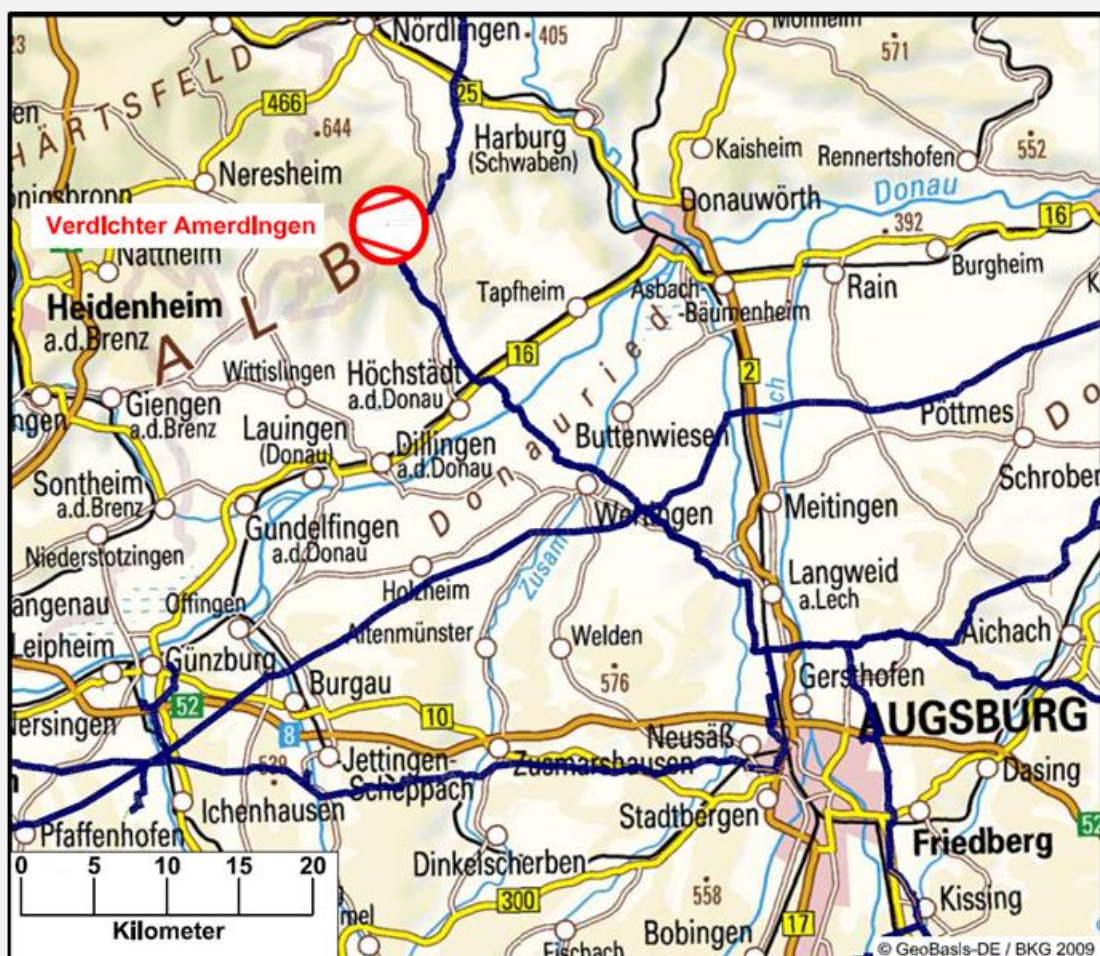
Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Verdichterstation, am Netzknoten Amerdingen ca. 60 km nordwestlich von Augsburg, mit 3 Verdichtereinheiten von denen eine als Redundanz vorgesehen ist. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2019 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind:

- Erhöhung der Überspeisekapazität zwischen bayernets, OGE und terranets bw
- Speicher 7Fields, Haidach
- Erhöhung Exit-Kapazitäten für nachgelagerte Netzbetreiber.



038-01: Reversierung Süd-Nord VDS Werne

Open Grid Europe

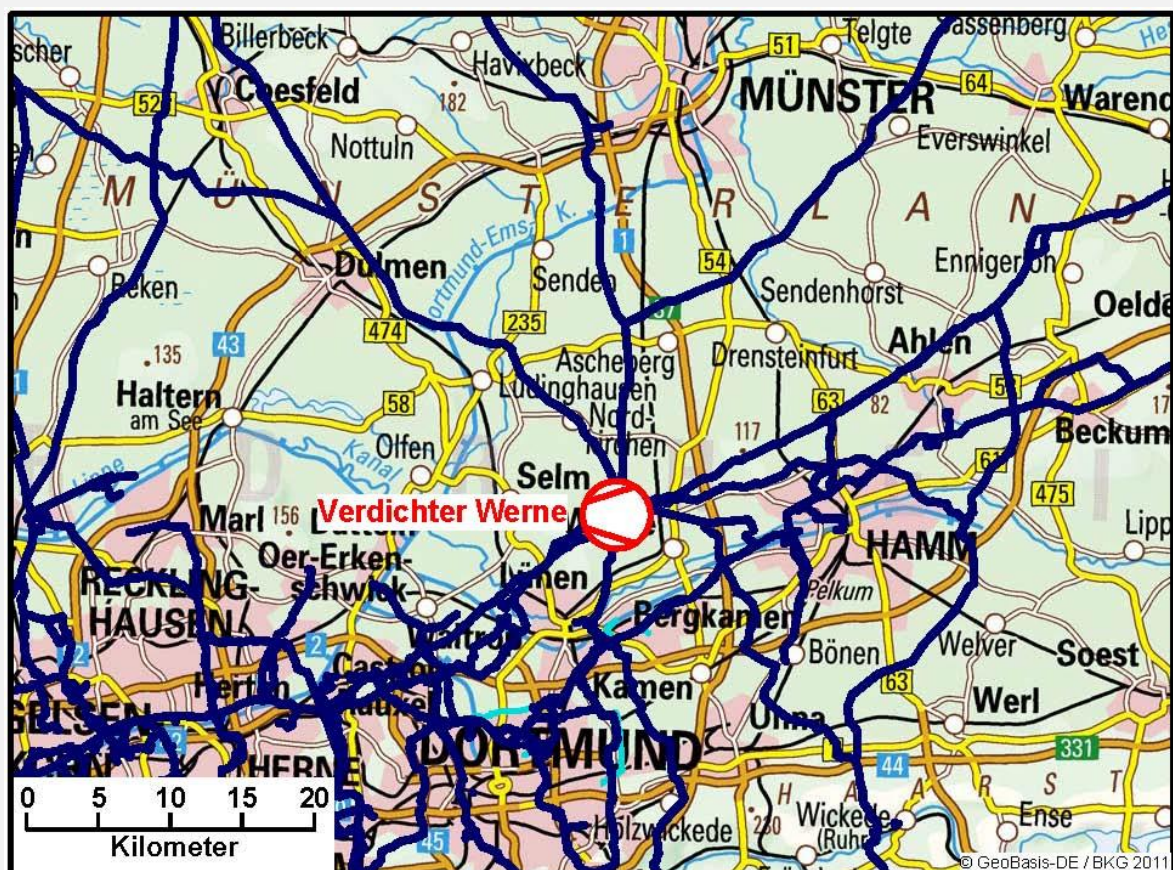
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	H-Gas	--	--	--	--	12/2017

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um die Reversierung der Verdichterstation Werne in Süd-Nord-Richtung. Die Maßnahme ist vorgesehen, um die Verdichtung von aus dem Süden kommenden Gasmengen in Richtung Norden zu ermöglichen. Die Verdichterstation befindet sich in Nordrhein-Westfalen ca. 15 km nordöstlich von Dortmund. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2017 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erhöhung der Überspeisekapazitäten mit TG, Erhöhung der Überspeisekapazität Ellund, Speicher 7Fields, Haidach, L-H-Gas Umstellgebiete.



040-05: Neubau VDS Werne

Open Grid Europe

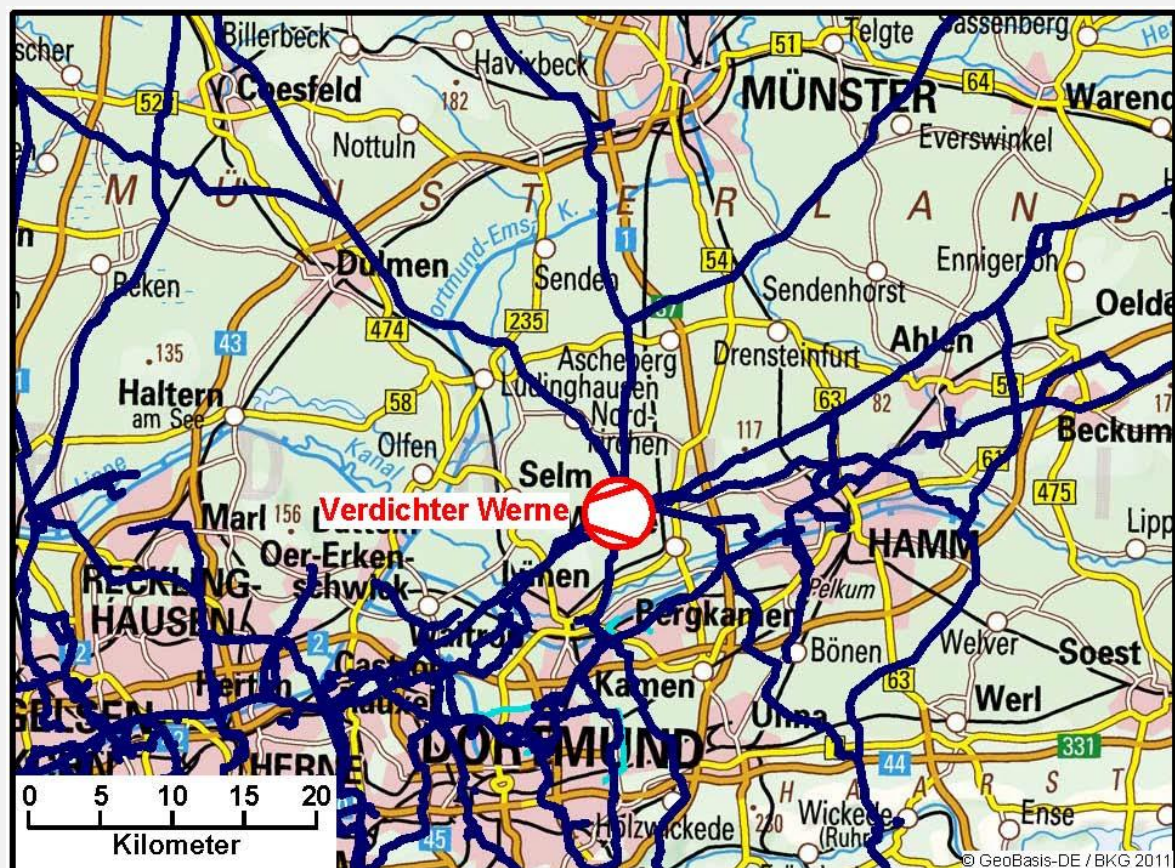
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	H-Gas	--	--	--	(1 x 25) + (2 x 12) MW	12/2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Verdichterstation mit drei Verdichtereinheiten. Die Station ist vorgesehen zur Verdichtung von Gastransportmengen in alle an der Verdichterstation angeschlossenen Gasfernleitungen. Die Verdichterstation befindet sich in Nordrhein-Westfalen ca. 15 km nordöstlich von Dortmund. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erhöhung der Überspeisekapazität OGE mit bayernets/ terranets bw/ TG, Speicher Haidach/ 7Fields, Etzel, L-H-Gas Umstellgebiete.



045-04: Ltg. Epe-Legden

Open Grid Europe

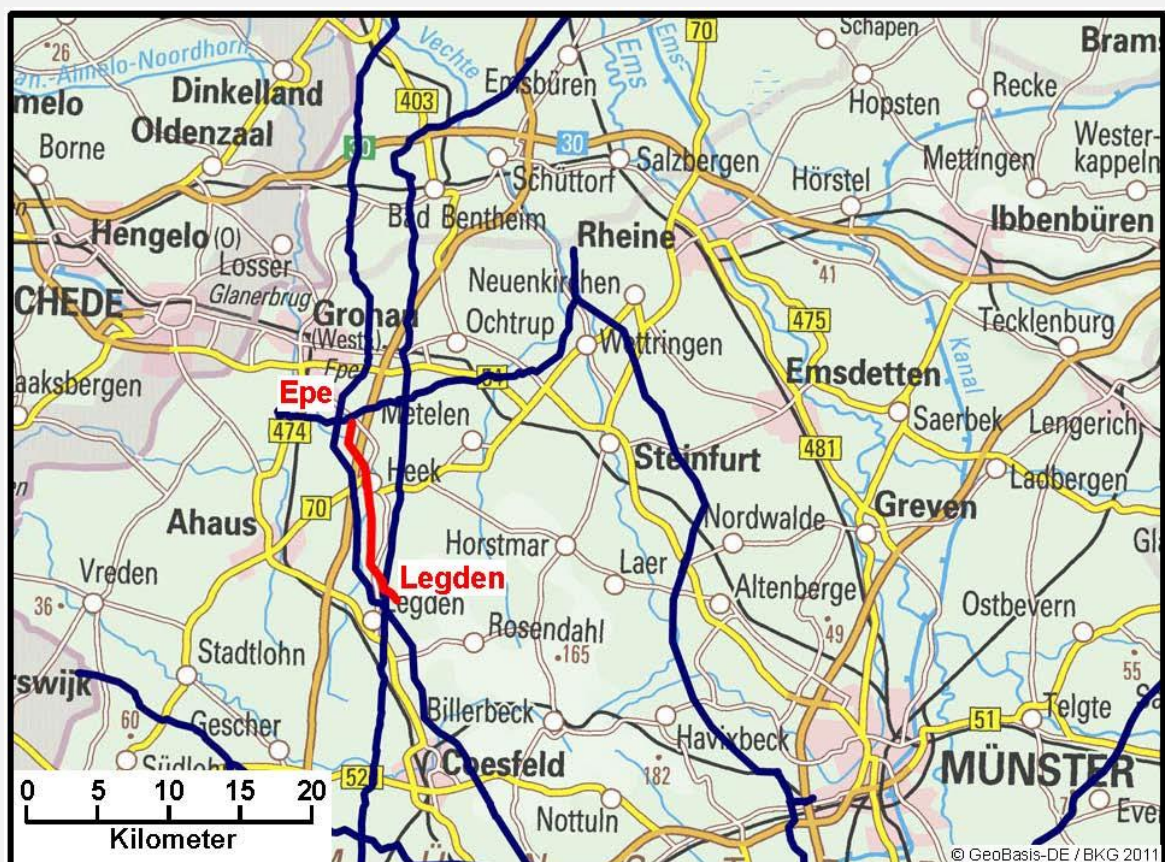
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	H-Gas	15 km	1100	100	--	12/2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um ein Leitungsneubauvorhaben inklusive aller notwendiger technischen Einrichtungen. Die neue Leitung soll zwischen Epe und Legden in Parallelführung zu der bereits existierenden Erdgastransportleitung Rysum - Werne der OGE errichtet werden. Die Maßnahme befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Die Leitungstrasse beginnt an der Station der Anschlussleitung zum Speicher-Epe bei Epe, verläuft durch den Landkreis Borken und endet bei der Schieberstation der OGE in Legden. Der Leitungsverlauf ist geprägt durch landwirtschaftliche Flächen und Waldbereiche, sowie durch Querungen des Flusses Dinkel, der Bundesstraße B70 und der Bundesautobahn A31. Die Erforderlichkeit einer neuen Mess- und Regelstation wird im Rahmen der Planung geprüft. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erhöhung der Überspeisekapazität OGE mit bayernets/ terranets bw/ TG, Speicher Haidach/ 7Fields, Etzel, L-H-Gas Umstellgebiete.



049-04: Neubau VDS Herbstein

Open Grid Europe

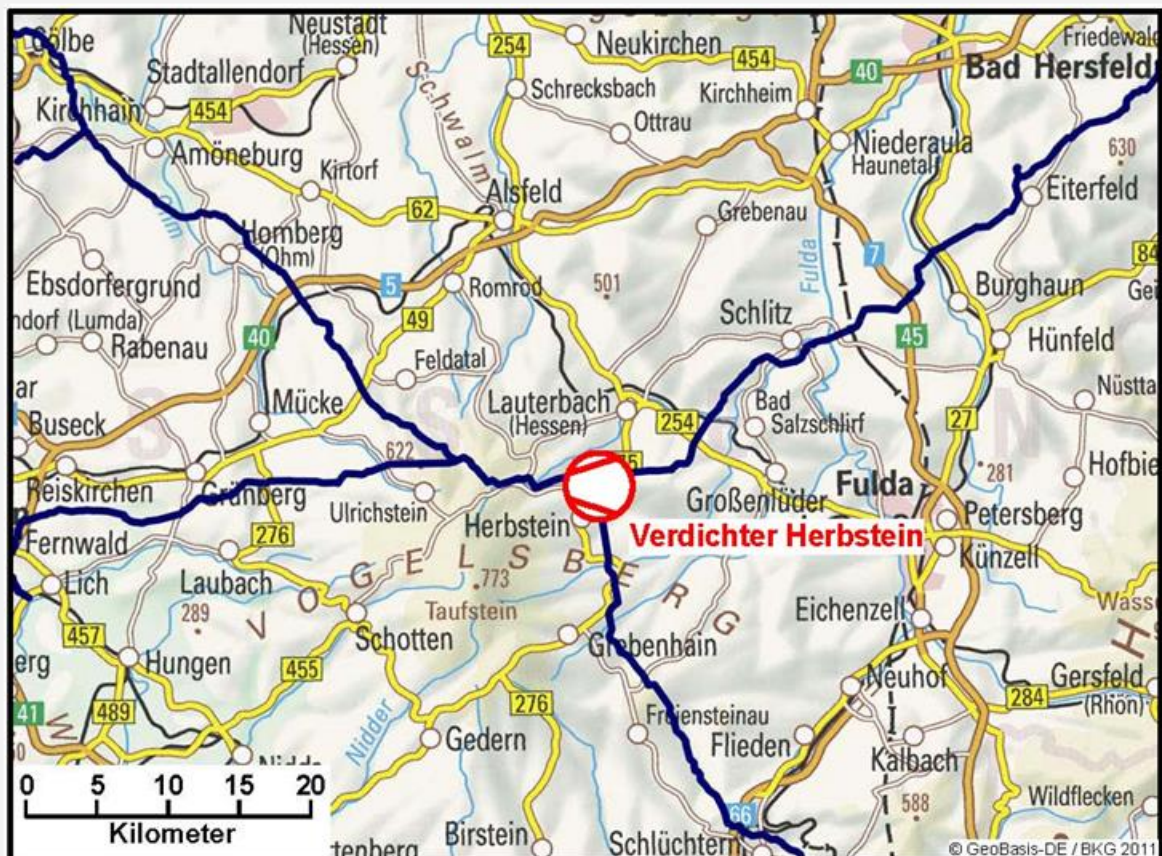
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
HE	H-Gas	--	--	--	(2+1) x 11 MW	12/2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Verdichterstation mit drei Verdichtereinheiten. Die Station ist vorgesehen zur Verdichtung von Gastransportmengen in alle an die Verdichterstation angeschlossenen Ferngasleitungen. Die geplante Verdichterstation befindet sich in Hessen ca. 20 km westlich von Fulda. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erhöhung der Überspeisekapazität OGE mit bayernets/ terranets bw/ TG, Speicher Haidach/ 7Fields, Etzel, L-H-Gas Umstellgebiete, Erhöhung der Überspeisekapazität Ellund.



051-03a: Reversierung TENP

Fluxys TENP

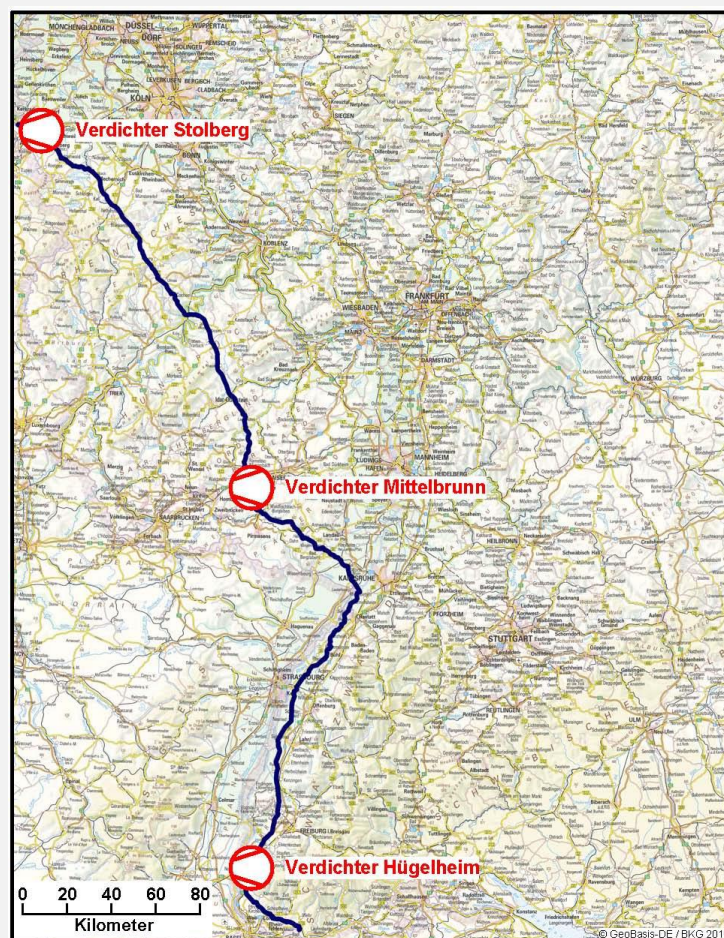
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW, RP, NW	H-Gas	--	--	--	--	2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um die physikalische Reversierung von drei Verdichterstationen des TENP-Leitungssystems in Hülgelheim, Mittelbrunn und Stolberg, sowie die Errichtung einer Deodorierungsanlage. Mit den geplanten Maßnahmen wird der physische Gasfluss auf der TENP reversiert und so der Gastransport von Süd- nach Nordeuropa ermöglicht. Die Maßnahme erfolgt in drei Bundesländern: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erwartetes Gasüberangebot in Italien, Erhöhung der Überspeisekapazität Fluxys TENP mit GASCADE, Bereitstellung von bFZK-Kapazitäten dem NCG Marktgebiet.



051-03b: Reversierung TENP (Neubau VDS Stolberg)

Fluxys TENP

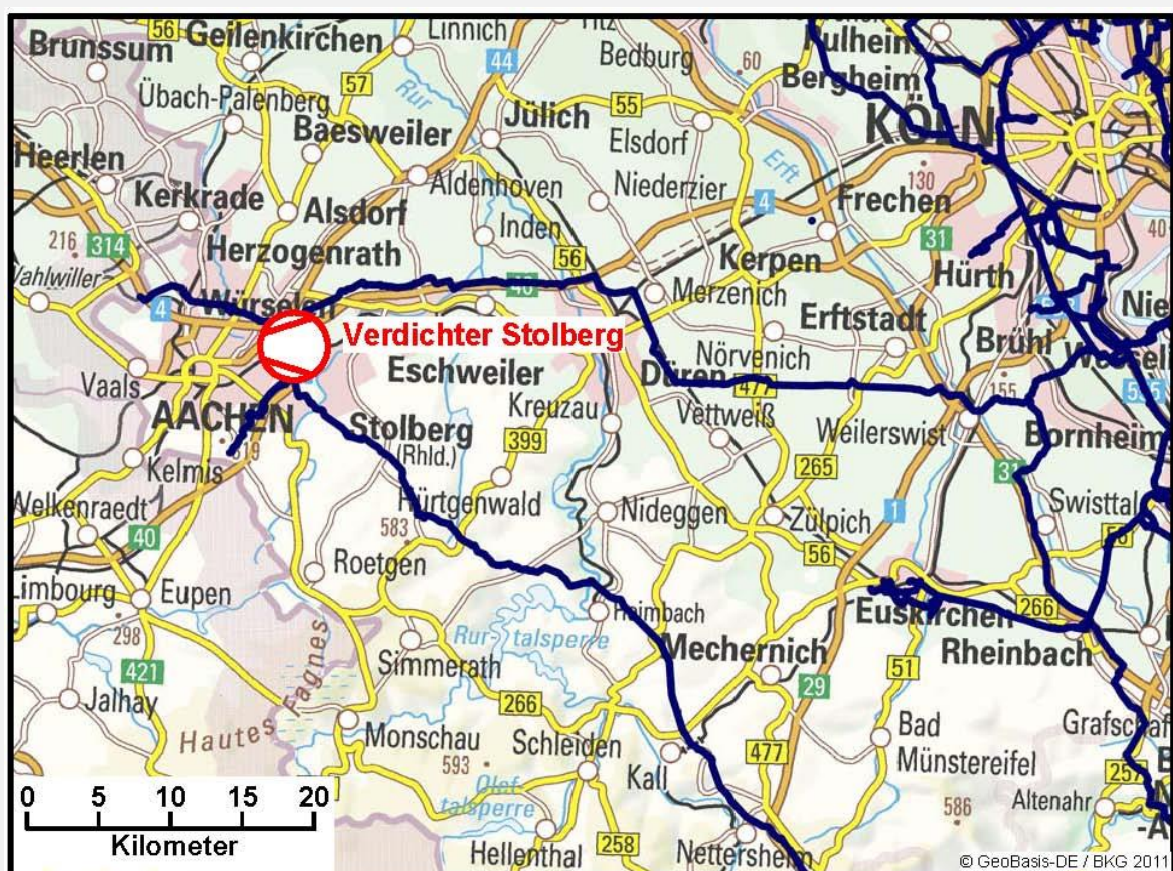
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	H-Gas	--	--	--	(2+1) x 5 MW	2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Verdichterstation in Stolberg mit drei Verdichtereinheiten, von denen eine Einheit als Standby vorgesehen ist. Die Station dient zur Verdichtung von aus dem TENP Leitungssystem kommenden Mengen (in der auslegungsrelevanten Lastsituation stammen diese Mengen aus Wallbach durch die Reversierung der TENP, ID-Nr. 051-03a) in eine noch zu realisierende Leitung von Stolberg nach Eynatten sowie zur Erhöhung des Überspeisedrucks zur Übergabe von Teilmengen in das GASCADE Netz. Zudem wird in Stolberg eine Anbindung der TENP an das Leitungsnetz der GASCADE geschaffen, wofür die Errichtung einer neuen Mess- und Regelstation erforderlich ist. Die Verdichterstation befindet sich ca. 10 km östlich von Aachen. Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erwartetes Gasüberangebot in Italien, Erhöhung der Überspeisekapazität Fluxys TENP mit GASCADE, BZK Wallbach - Eynatten.



062-01: M+R Landshut

bayernets

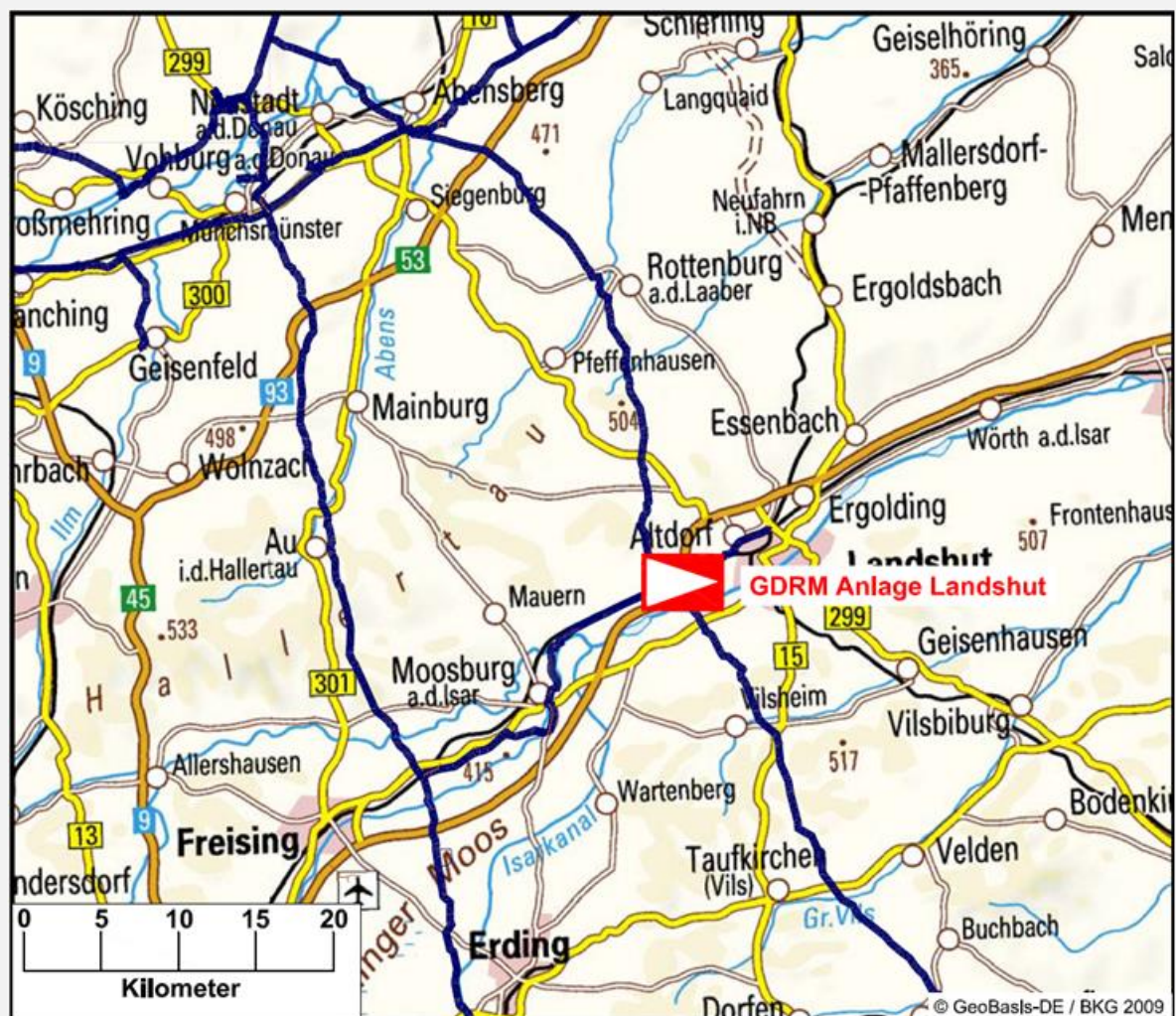
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BY	H-Gas	--	--	84	130.000 m³/h	10/2015

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer GDRM-Anlage zur Übernahme von Gasmengen aus der OGE-Transportleitung Arresting-Bierwang und Stützung des bayernets Hauptnetzes sowie der Verteilernetze Stadtwerke Landshut und Energienetze Bayern GmbH. Die Anlage wird westlich von Landshut im Regierungsbezirk Niederbayern errichtet. Die Inbetriebnahme ist für Oktober 2015 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösende Faktor ist: Erhöhung Exit-Kapazität zu nachgelagerten Netzbetreibern.



067-02: Ltg. Voigtslach-Paffrath

Open Grid Europe/ Thyssengas

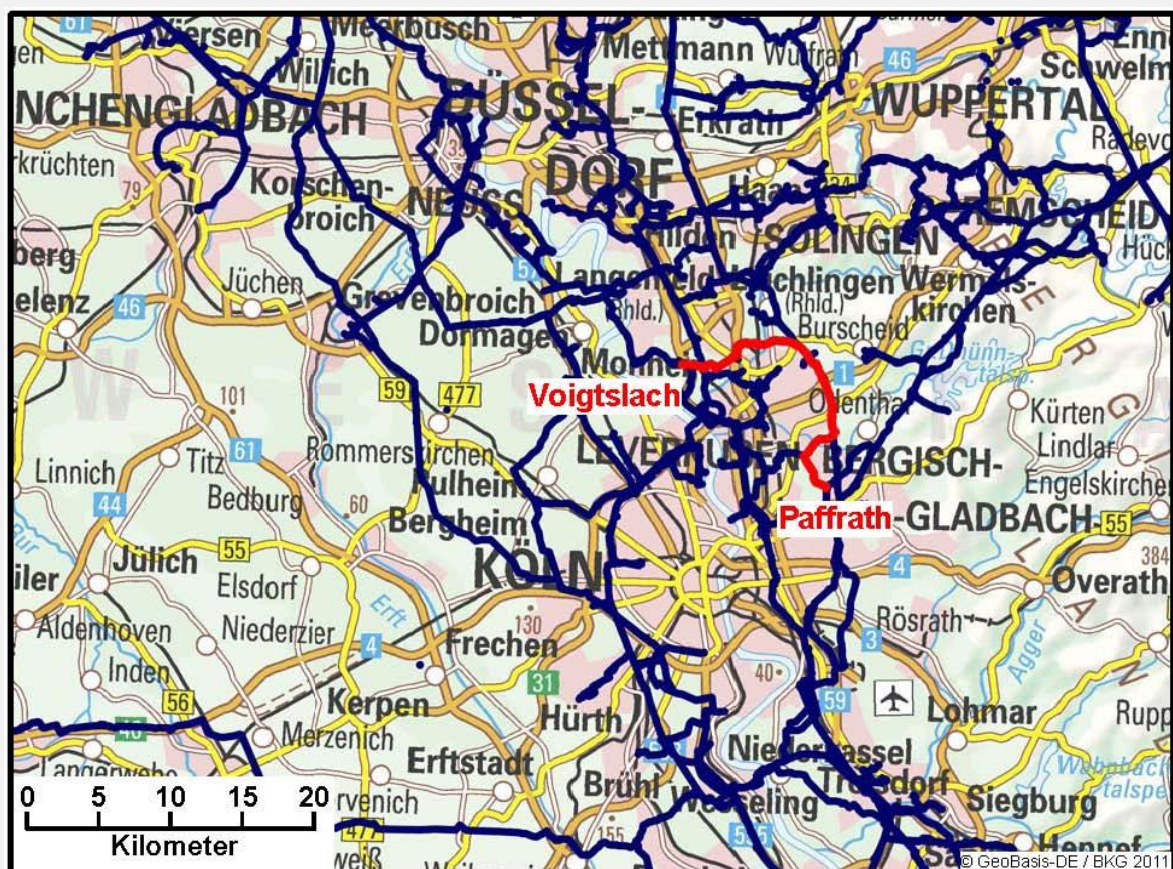
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	L-Gas	23,2 km	900	70	--	12/2023

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um ein Leitungsneubauvorhaben inklusive aller notwendiger technischen Einrichtungen. Die neue Leitung von Leverkusen-Hitdorf nach Bergisch Gladbach-Paffrath ist der Lückenschluss zur vollständigen Parallelisierung des Leitungssystem der NETG von Zevenaar/Elten an der Grenze zu den Niederlanden bis nach Bergisch Gladbach im Rheinland. Die Maßnahme befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Die Leitungstrasse beginnt an der NETG-Armaturenstation Voigtslach in Leverkusen-Hitdorf, verläuft nördlich und östlich der Stadt Leverkusen durch die Landkreise Mettmann und Rheinisch-Bergischer Kreis sowie die Stadtkreise Leverkusen und Köln und endet an der NETG-Station in Paffrath (Bergisch-Gladbach). Der Leitungsverlauf ist geprägt von Wohnsiedlungen und zu kreuzenden Infrastruktureinrichtungen sowie Schutzgebieten der Natur und Landschaft. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2023 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: L-H-Gas Umstellgebiete.



069-01a: Nordschwarzwaldleitung

terraneTS bw

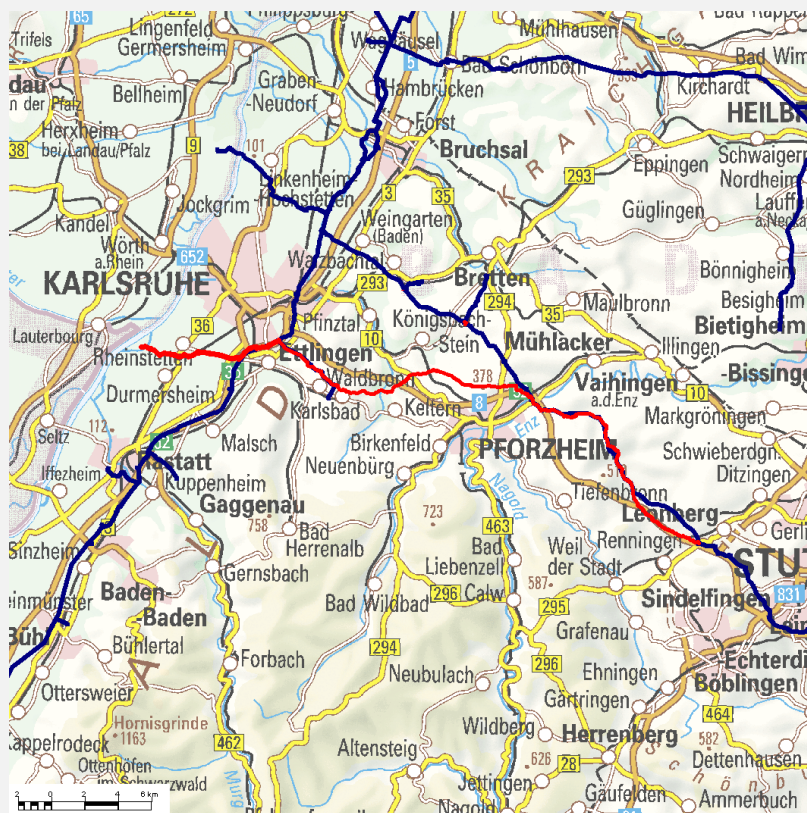
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW	H-Gas	71 km	600	80	--	12/2015

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme der terraneTS bw handelt es sich um das Leitungsneubauvorhaben Nordschwarzwaldleitung inklusive aller notwendiger technischen Einrichtungen (insbesondere der M+R Au am Rhein (vgl. ID: 069-01b), Ettlingen (vgl. ID: 069-01c) und Leonberg (vgl. ID: 069-01d)). Die Nordschwarzwaldleitung wird zwischen Au am Rhein und Leonberg in Baden-Württemberg verlaufen. Die finale Investitionsentscheidung für den Bau ist gefallen, der Bau der Leitung beginnt 2014. Die Leitungstrasse beginnt an der TENP in Au am Rhein und verläuft von Ettlingen über Pforzheim bis zum Trassenendpunkt südwestlich von Leonberg. Dort ist eine Verbindung zum bestehenden Leitungsnetz vorgesehen. Der Leitungsverlauf ist geprägt von vielen Ortsumgehungen zwischen Karlsruhe und Stuttgart. Die Inbetriebnahme ist für 12/2015 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösende Faktor für den Bau der Leitung ist die erhöhte Kapazitätsnachfrage in Baden-Württemberg. Durch die Leitung werden zusätzliche frei zuordenbare Transportkapazitäten für die sichere Versorgung der Gaskunden geschaffen.



069-01b: M+R Au am Rhein

terraneTS bw

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW	H-Gas	--	--	--	300.000 m³/h	12/2014

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Mess- und Regelanlage mit einer Durchflussmenge von 300.000 m³/h. Die Station ist vorgesehen für die Regelung und Steuerung der Gasmengen in die Nordschwarzwaldleitung. Die Maßnahme befindet sich in Baden-Württemberg. Die Inbetriebnahme ist für 12/2014 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösende Faktor für den Bau der Leitung ist die erhöhte Kapazitätsnachfrage in Baden-Württemberg. Durch die Leitung werden zusätzliche frei zuordenbare Transportkapazitäten für die sichere Versorgung der Gaskunden geschaffen.



069-01c: M+R Ettlingen

terraneTS bw

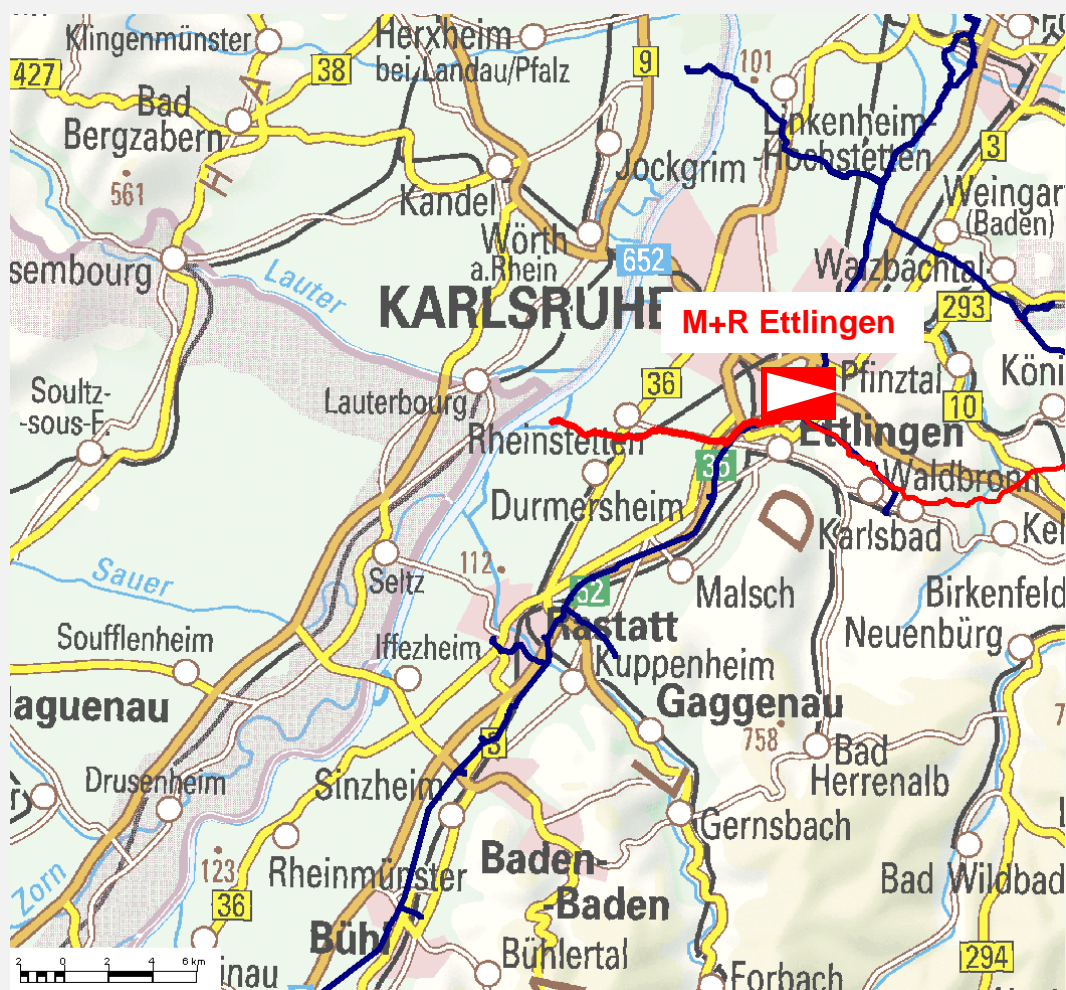
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW	H-Gas	--	--	--	300.000 m³/h	12/2014

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Mess- und Regelanlage mit einer Durchflussmenge von 300.000 m³/h. Die Station ist vorgesehen für die Regelung und Steuerung der Gasmengen der Nordschwarzwaldleitung. Die Maßnahme befindet sich in Baden-Württemberg. Die Inbetriebnahme ist für 12/2014 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösende Faktor für den Bau der Leitung ist die erhöhte Kapazitätsnachfrage in Baden-Württemberg. Durch die Leitung werden zusätzliche frei zuordenbare Transportkapazitäten für die sichere Versorgung der Gaskunden geschaffen.



069-01d: M+R Leonberg

terraneTS bw

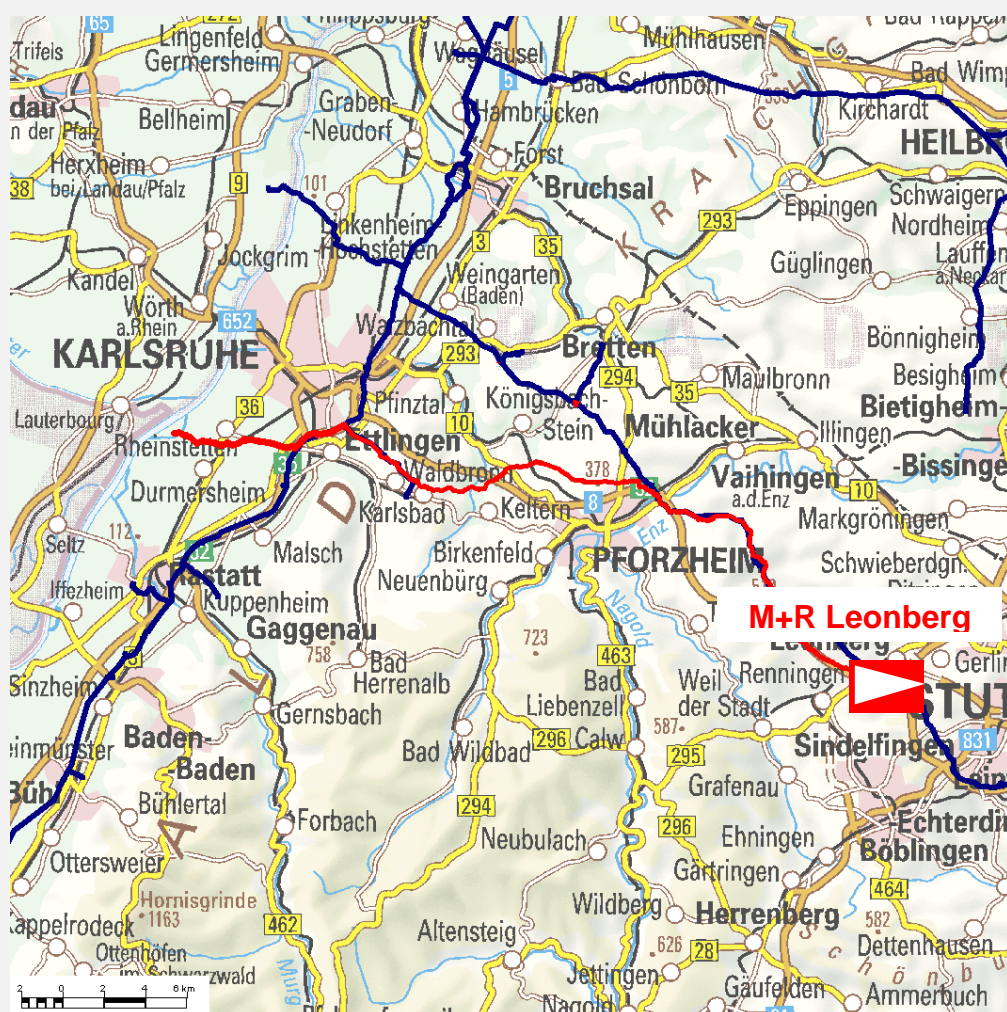
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW	H-Gas	--	--	--	300.000 m³/h	12/2015

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Mess- und Regelanlage mit einer Durchflussmenge von 300.000 m³/h. Die Station ist vorgesehen für die Regelung und Steuerung der Gasmengen der Nordschwarzwaldleitung. Die Maßnahme befindet sich in Baden-Württemberg. Die Inbetriebnahme ist für 12/2015 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösende Faktor für den Bau der Leitung ist die erhöhte Kapazitätsnachfrage in Baden-Württemberg. Durch die Leitung werden zusätzliche frei zuordenbare Transportkapazitäten für die sichere Versorgung der Gaskunden geschaffen.



072-03: VDS Ochtrup inkl. Anbindung und GDRM-Anlagen

Thyssengas

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	H-Gas	3 km	600	84	(1+1)*12 MW	06/2017

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Verdichterstation, einer Verbindungsleitung sowie von zwei GDRM-Anlagen. Die Verdichteranlage mit 2 Maschineneinheiten wird für eine Durchflussmenge von zusammen 1.000 TNm³/h ausgelegt. In Verbindung mit der bestehenden Station steht eine Verdichtungsleistung von 500 TNm³/h standby. Die Maßnahme dient zur Schaffung zusätzlicher Einspeisekapazität für die Speicher in Epe sowie zur Schaffung von zusätzlicher Ausspeisekapazität im östlichen Ruhrgebiet sowie im östlichen Westfalen und im Sauerland. Darüber hinaus entsteht die Möglichkeit für eine Überspeisung aus dem Netz der Thyssengas (TG) in das Netz der OGE (MURO). Weiterhin wird die technische Kopplungskapazität von OGE zu Thyssengas erhöht. Die Maßnahme befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Die Inbetriebnahme ist für Juni 2017 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Bereitstellung zusätzlicher Einspeisekapazität für Speicher in Epe; Reduzierung von Restriktionen bestehender lastabhängig fester, frei zuordenbarer Einspeisekapazitäten (IaFZK) der TG; Schaffung zusätzlicher Exit-Kapazitäten im östlichen Ruhrgebiet.



083-05 Netzkopplung Drohne

GASCADE

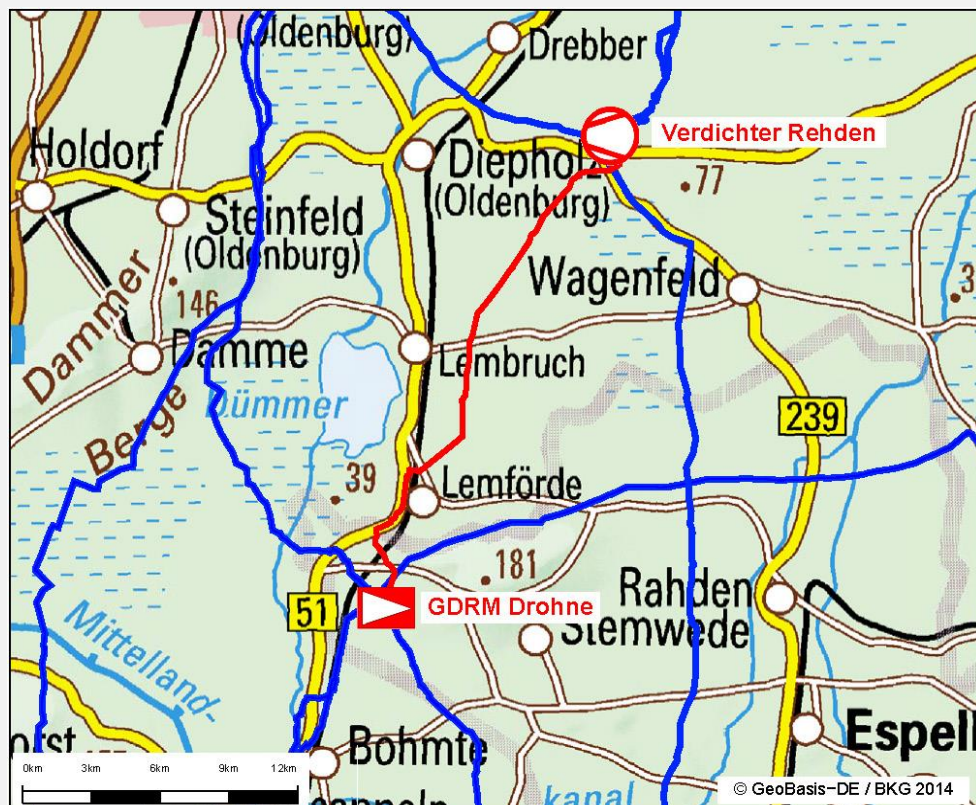
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NI, NW	H-Gas	26	600	90	13 MW	12/2017

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Bau einer Gasleitung von Rehden nach Drohne sowie die Erweiterung einer bestehenden Verdichterstation in Rehden um eine Verdichtereinheit. Die Maßnahme ist vorgesehen zur Übergabe von Gasmengen aus dem Marktgebiet GASPOOL in das Marktgebiet NetConnect Germany. Die Maßnahme befindet sich in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen der Erweiterungsmaßnahme sind in Drohne die Errichtung einer neuen Gasdruckregel- und -messenanlage (GDRM) und in Rehden die Erweiterung einer bestehenden Messanlage notwendig. Die Maßnahme ist in ähnlichen Varianten bereits im NEP 2012 und im NEP 2013 enthalten. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2017 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: L-H-Gas-Umstellung (Umstellbereiche 3-5, 7-13, 16-18, 20-27, siehe Anlage 5 zum NEP-Dokument) und erhöhte Übergaben innerhalb NCG.



101-01: Konvertierung Rehden

Nowega

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NI	L-Gas	--	--	--	1.400 MW	02/2016

Beschreibung der Maßnahme

Aufgrund rückläufiger L-Gas Aufkommen sowie derzeit nicht in ausreichendem Maße darstellbarer fester interner Bestellleistungen und der daraus resultierenden bzw. absehbaren Unterdeckung der Leistungsbilanz des Nowega-Fernleitungsnetzes plant Nowega zur Spitzenlastbereitstellung in Hochlastphasen (November – März) eine Gasdruck-, Regel- und Messanlage inkl. Nebenanlagen zur Stickstoffzwischenlagerung und Mischung. Die Anlage wird unter Zumischung von ca. 10% Stickstoff in einen aus dem GASCADE-System entnommenen H-Gas-Strom eine L-Gas-Qualität gemäß DVGW Arbeitsblatt G260 herstellen. Die Anlage ist redundant für eine Konvertierungsleistung von 1,4 GWh/h ausgelegt. Die Konvertierungsanlage wird netzdienlich temperaturabhängig eingesetzt und kann so zu Spitzenlastzeiten ca. 1,4 GWh/h in der Nowega Leistungsbilanz bereitstellen. Darüber hinaus wird die GDRM Anlage für die zusätzliche Übernahme von H-Gas Mengen für GUD im Rahmen der L-/H-Gas Umstellung ausgelegt. Der Standort befindet sich in Niedersachsen in der Gemeinde Rehden. Die Inbetriebnahme ist für Februar 2016 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Absicherung bisheriger unterbrechbarer Transportleistung auf feste Kapazitäten, Spitzenlastdeckung zu Hochlastphasen, Kompensation rückläufiger dt. L-Gas Produktion zu Spitzenlastzeiten, Absicherung von TaK Speicher Kapazitäten, Bereitstellung von H-Gas Kapazitäten für GUD im Rahmen der L-/H-Gas Umstellung.



111-01: Anbindung Ahlten 3

Nowega

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NI	L-Gas	0,35	500	64	--	10/2015

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Verbindungsleitung zwischen dem Netz der Nowega und dem Netz der Avacon Hochdrucknetz GmbH (HDN). Die Maßnahme umfasst ca. 350 Meter Hochdruckleitung sowie deren Einbindung in das Netz der Nowega und an die Station Ahlten 3 der HDN. Die Leitung befindet sich in Niedersachsen. Die Inbetriebnahme ist für 10/2015 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Bereitstellung von FZK Kapazitäten am Punkt Ahlten 3 aus dem Marktgebiet GASPOOL zur Versorgung der HDN.



112-01: Querspange Raum Pforzheim – Raum Bietigheim

terraneTS bw

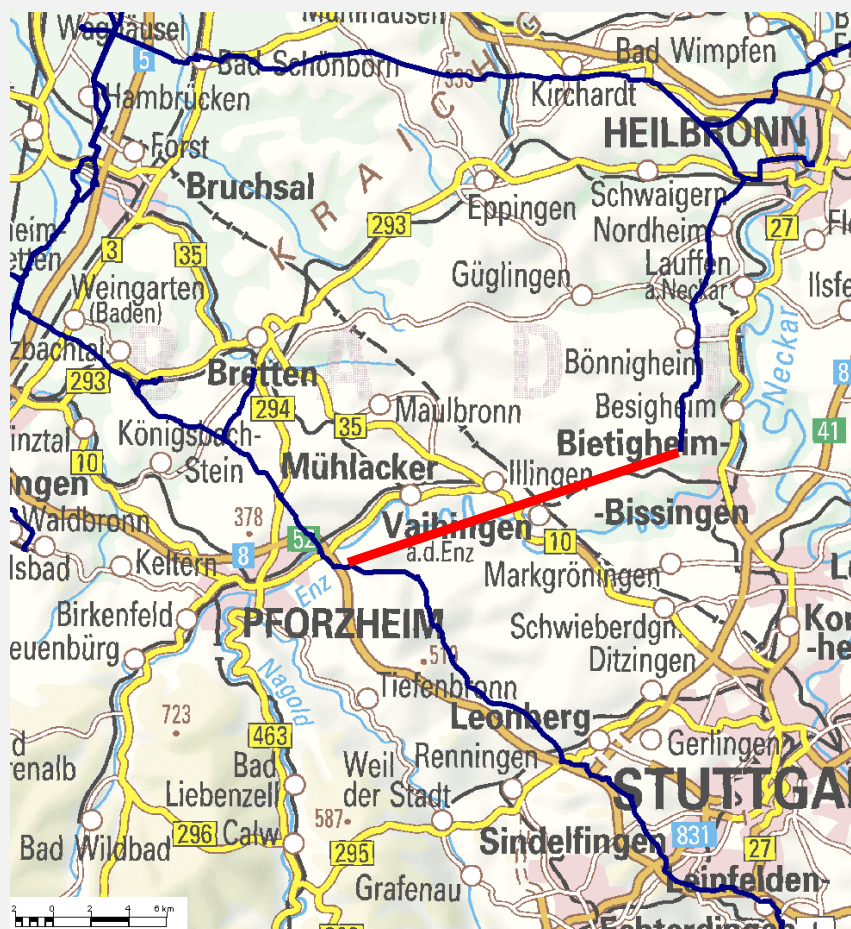
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW	H-Gas	26 km	400	80	--	12/2024

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme in Baden-Württemberg handelt es sich um den Ringschluss der Kraichgauleitung, deren Verlauf aus dem Raum Pforzheim in den Raum Bietigheim angedacht ist. Die Maßnahme hat im Rahmen des NEP 2014 den Status einer Projektidee. Im Rahmen der Erweiterungsmaßnahme ist die Errichtung einer neuen Mess- und Regelstation im Raum Pforzheim- Bietigheim (vgl. ID:116-01) erforderlich. Die Inbetriebnahme ist für 12/2024 vorgesehen.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösende Faktor ist die Erhöhung der frei zuordenbaren Kapazität für die Versorgung von Gaskunden, insbesondere für den Raum Stuttgart.



113-01: Querspange Raum Leonberg – Raum Reutlingen

terraneTS bw

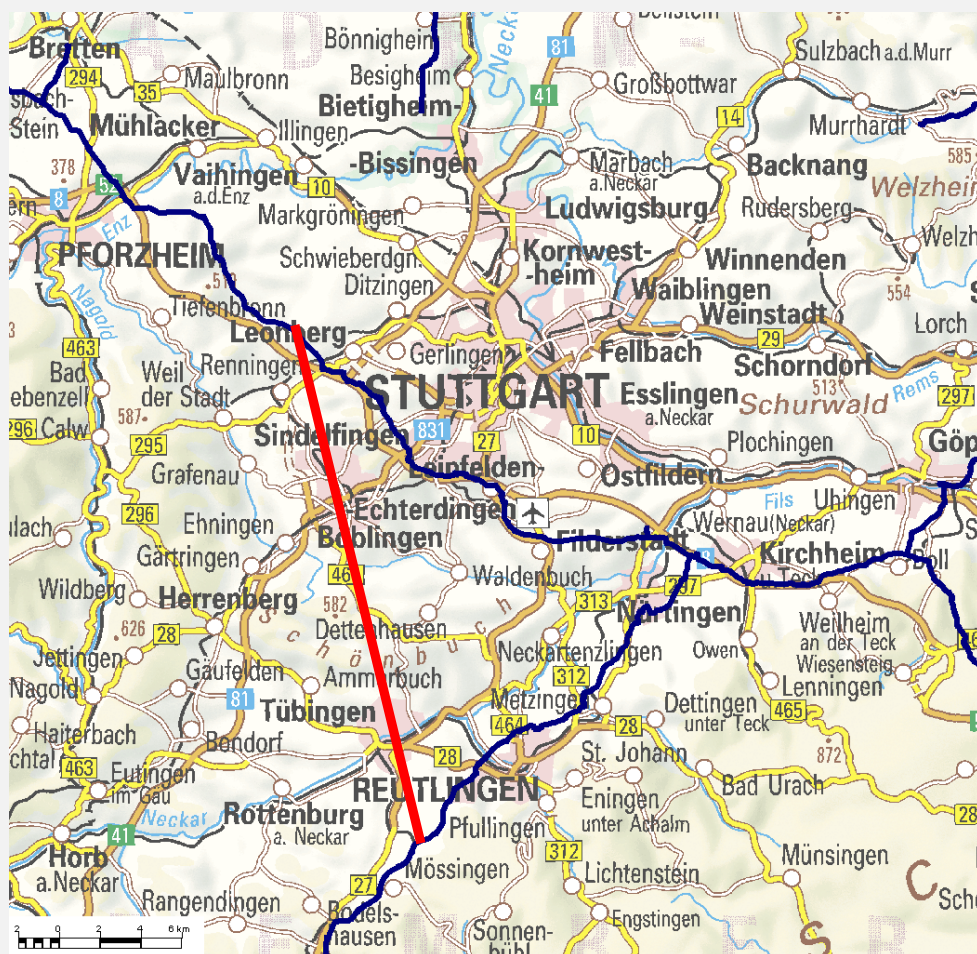
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW	H-Gas	62 km	500	80	--	12/2024

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme in Baden-Württemberg handelt es sich um die Verbindung der Leitungsnetze der terraneTS bw im Raum Leonberg und Reutlingen. Die Maßnahme hat im Rahmen des NEP 2014 den Status einer Projektidee. Im Rahmen der Erweiterungsmaßnahme ist die Errichtung einer neuen Mess- und Regelstation im Raum Leonberg - Reutlingen (vgl. ID: 117-01) erforderlich. Die Inbetriebnahme ist für 12/2024 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösende Faktor ist die Erhöhung der frei zuordenbaren Kapazität für die Versorgung von Gaskunden, insbesondere für den Raum Reutlingen.



115-01: Ausbau VDS Scharenstetten

terraneTS bw

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW	H-Gas	--	--	--	350 tm ³ /h 12 MW	10/2016

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Ausbau einer Verdichterstation um eine neue Verdichtereinheit mit einer Durchflussmenge von 350 tm³/h. Die Anlage ist vorgesehen zur Erhöhung der Transportkapazität. Gleichzeitig dient diese Maßnahme zur Reduktion der NO_x Emissionen am Standort Scharenstetten gemäß aktuell gültiger TA-Luft. Die Maßnahme befindet sich in Baden-Württemberg. Die Inbetriebnahme ist für 10/2016 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösende Faktor ist die erhöhte Kapazitätsnachfrage in Baden-Württemberg.



116-01: M+R Raum Pforzheim-Bietigheim

terraneTS bw

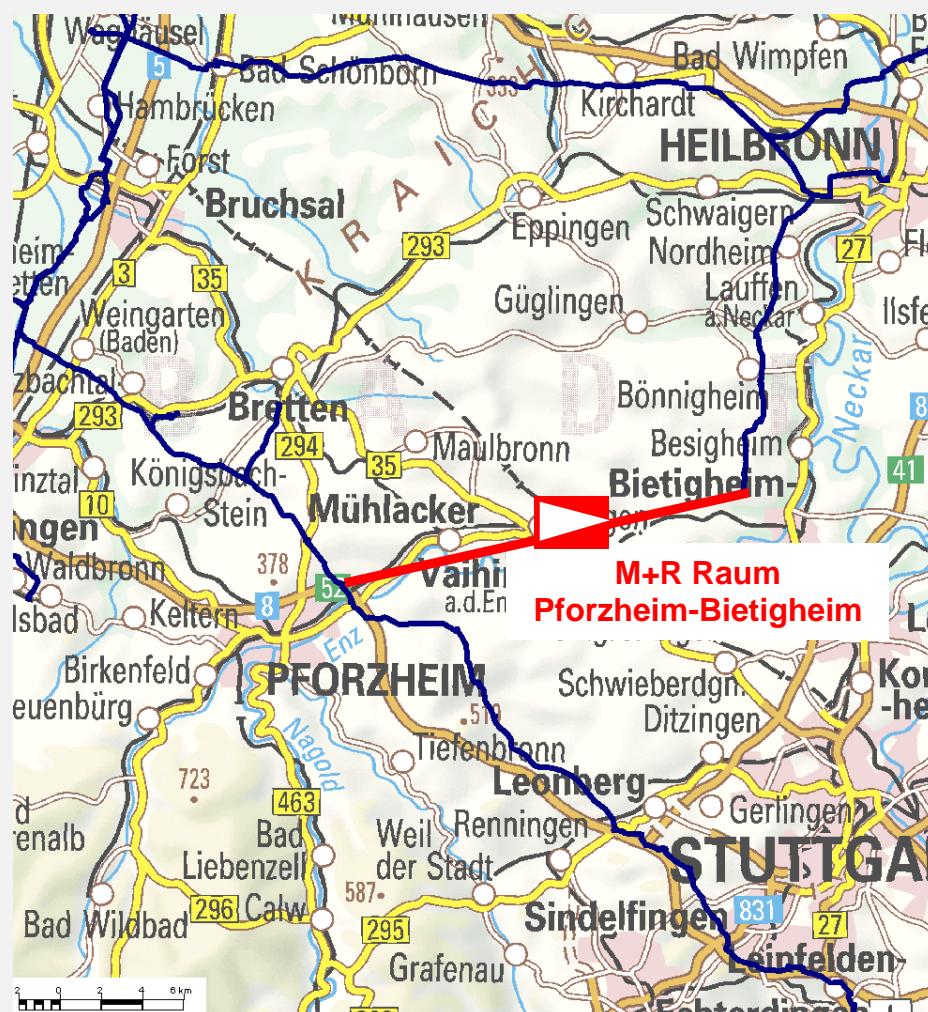
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW	H-Gas	--	--	--	150.000 m³/h	12/2024

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Mess- und Regelanlage mit einer Durchflussmenge von ca. 150.000 m³/h. Die Station ist vorgesehen zur Regelung und Steuerung der Gasmengen der Querspange Raum Pforzheim – Raum Bietigheim (vgl. ID: 112-01). Die Maßnahme befindet sich in Baden-Württemberg. Die Maßnahme hat im Rahmen des NEP 2014 den Status einer Projektidee. Die Inbetriebnahme ist für 12/2024 vorgesehen.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösende Faktor ist die Erhöhung der frei zuordenbaren Kapazität für die Versorgung von Gaskunden, insbesondere für den Raum Stuttgart.



117-01: M+R Raum Leonberg-Reutlingen

terrane**ts** bw

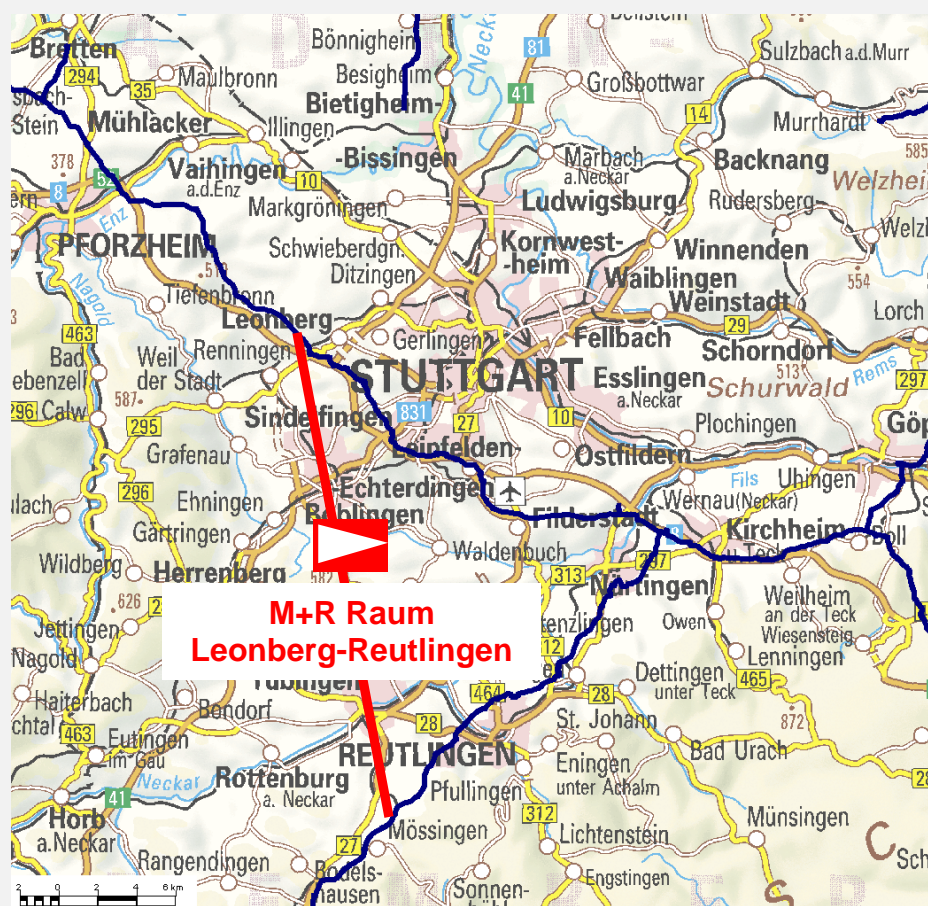
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW	H-Gas	--	--	--	150.000 m³/h	12/2024

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Mess- und Regelanlage mit einer Durchflussmenge von ca. 150.000 m³/h. Die Station ist vorgesehen zur Regelung und Steuerung der Gasmengen der Querspange Raum Leonberg – Raum Reutlingen (vgl. ID: 113-01). Die Maßnahme befindet sich in Baden-Württemberg. Die Maßnahme hat im Rahmen des NEP 2014 den Status einer Projektidee. Die Inbetriebnahme ist für 12/2024 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösende Faktor ist die Erhöhung der frei zuordenbaren Kapazität für die Versorgung von Gaskunden, insbesondere für den Raum Reutlingen.



118-01: Ausbau M+R Hittistetten

terrane**ts** bw

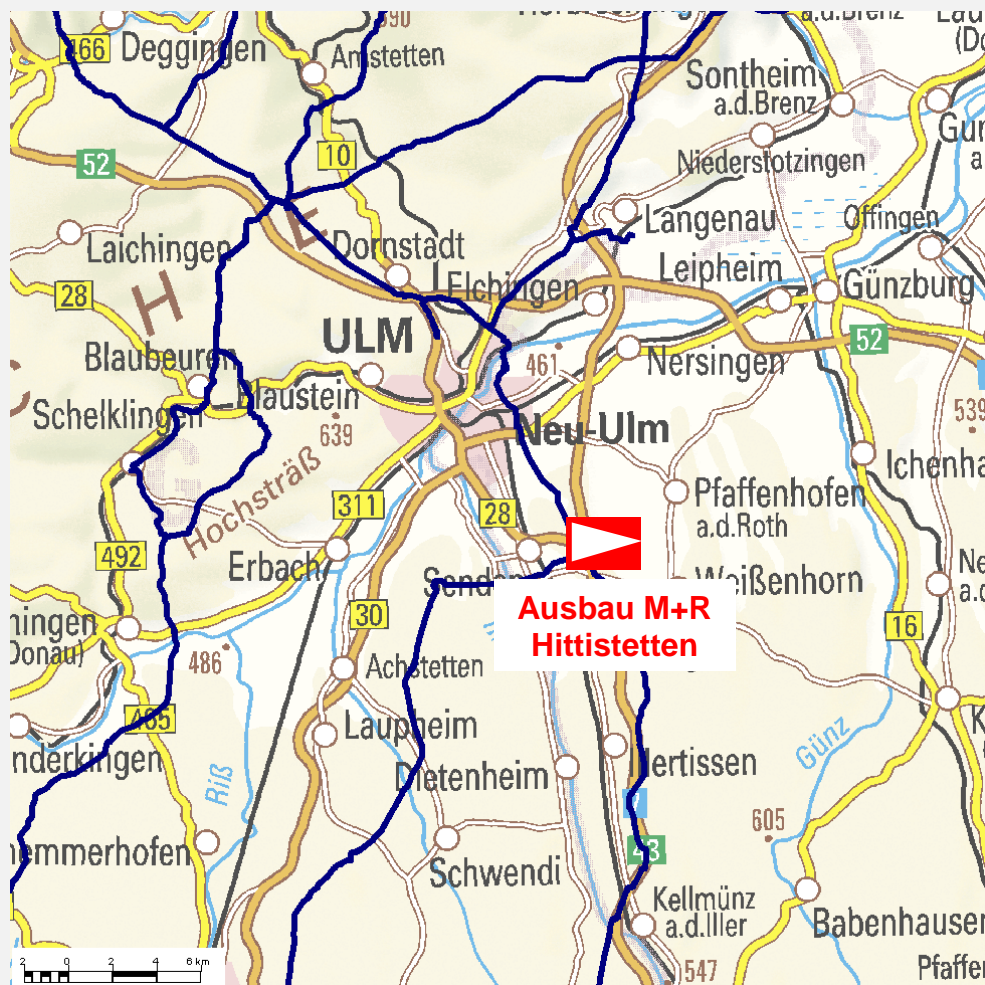
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW	H-Gas	--	--	--	150.000 m³/h	12/2014

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Um- bzw. Ausbau einer Mess- und Regelanlage in Hittistetten mit einer Durchflussmenge von 150.000 m³/h. Die Station ist vorgesehen für die Darstellung von Übernahmekapazitäten zwischen bayernets und terrane**ts** bw. Die Maßnahme befindet sich in Baden-Württemberg. Die Maßnahme wird 2014 umgesetzt. Die Inbetriebnahme ist für 12/2014 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der wesentlich bedarfsauslösende Faktor ist: Durch den Ausbau der M+R Hittistetten werden die Voraussetzungen für die Darstellung von zusätzlichen Übernahmekapazitäten zwischen bayernets und terrane**ts** bw geschaffen.



119-01: M+R Achim

Gasunie Deutschland Transport Services

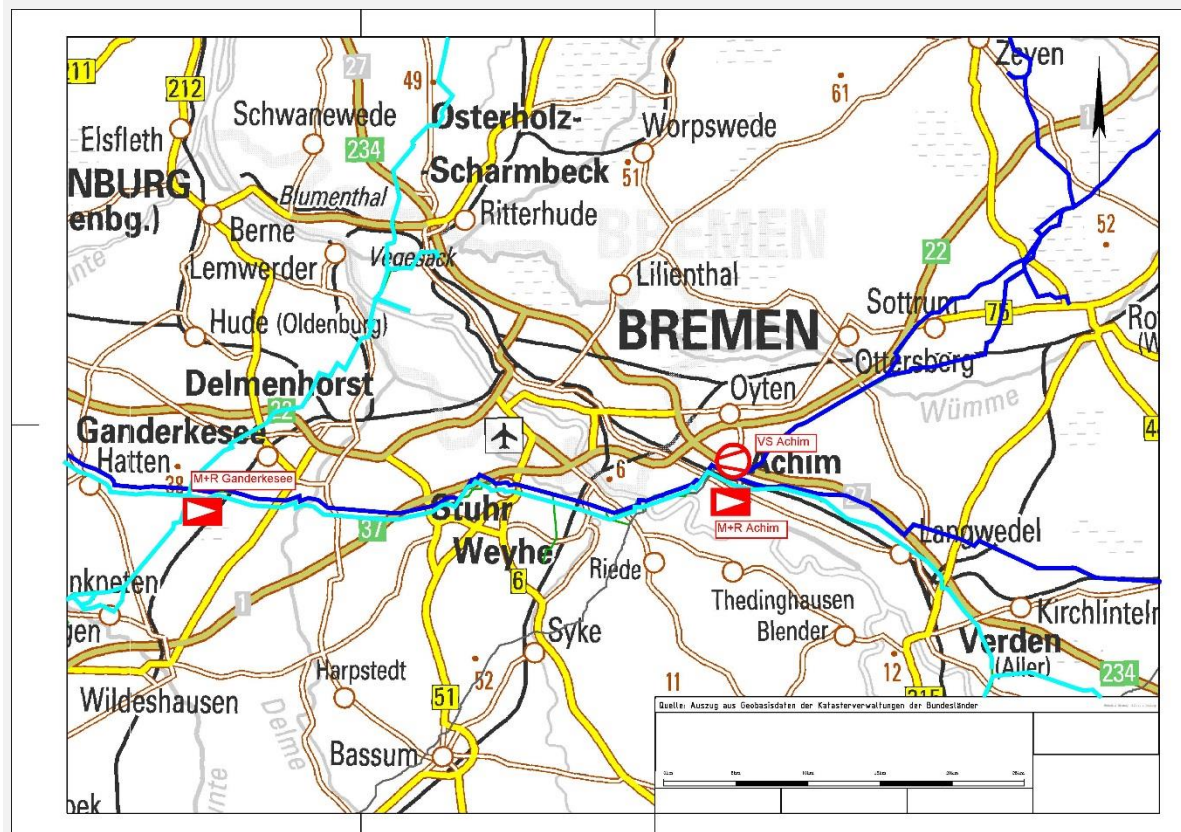
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NI	H-Gas	--	--	--	--	2018

Beschreibung der Maßnahme

Erhöhung der Überspeisekapazität zwischen den verschiedenen Drucksystemen auf der Station Achim (südöstlich von Bremen) durch Errichtung zusätzlicher Mess- und Regelstrecken. Anbindung der L-Gas Netzteile an das H-Gas Netz. Die Gasunie betreibt parallel Transportleitungen auf unterschiedlich hohem Druckniveau. Durch veränderte Lastsituationen verschieben sich die Flüsse zwischen den Drucksystemen mit einem erhöhten Überspeisebedarf zwischen den Systemen. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind die Umstellung von L-Gas-Bereichen und die Netzverstärkung.



121-01: M+R Ganderkesee

Gasunie Deutschland Transport Services

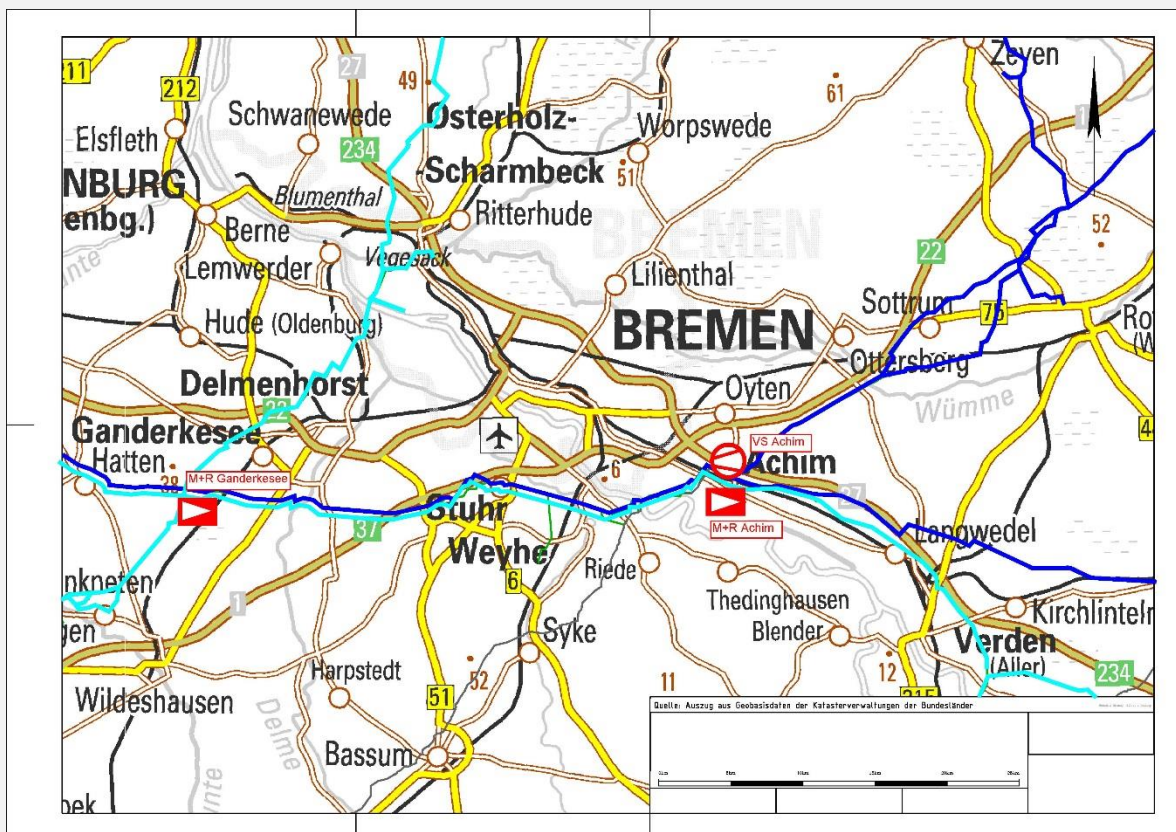
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NI	H-Gas	--	--	--	--	2020

Beschreibung der Maßnahme

Erhöhung der Überspeisekapazität zwischen den verschiedenen Drucksystemen auf der Station Ganderkesee (südwestlich von Bremen) durch Errichtung zusätzlicher Mess- und Regelstrecken. Anbindung der L-Gas Netzteile an das H-Gas Netz. Die Gasunie betreibt parallel Transportleitungen auf unterschiedlich hohem Druckniveau. Durch veränderte Lastsituationen verschieben sich die Flüsse zwischen den Drucksystemen mit einem erhöhten Überspeisebedarf zwischen den Systemen. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2020 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind die Umstellung von L-Gas-Bereichen und die Netzverstärkung.



125-01: Projekt Wedel

Gasunie Deutschland Transport Services

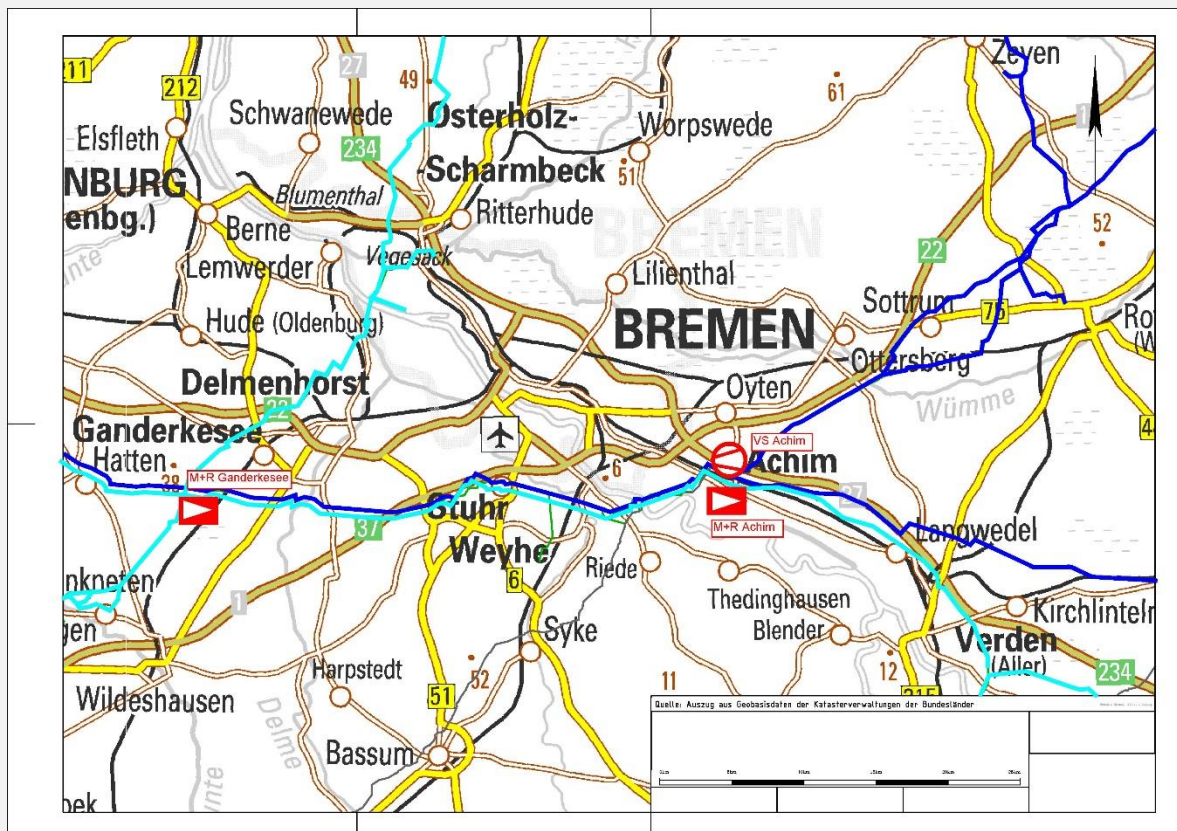
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NI	H-Gas	--	--	--	--	2016

Beschreibung der Maßnahme

Anpassung der bestehenden Verdichterstation in Achim an die geänderte Lastsituation. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2016 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösenden Faktor ist der Anschluss KW Wedel.



201-01: M+R Tachenhausen

terraneTS bw

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BW	H-Gas	--	--	--	150.000 m³/h	10/2015

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Um- bzw. Ausbau einer bestehenden Mess- und Regelanlage in Tachenhausen mit einer Durchflussmenge von 150.000 m³/h. Die Maßnahme befindet sich in Baden-Württemberg. Diese Maßnahme hat im Rahmen des NEP 2014 den Status einer Projektidee. Nach Vorlage detaillierter Informationen ist eine Umsetzung bis 2015 vorgesehen. Die Inbetriebnahme ist für 10/2015 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der wesentliche bedarfsauslösende Faktor ist die Erhöhung der Flexibilität bei der Steuerung von Gasmengen.



202-01: Neubau Ltg. Stolberg-Eynatten

Fluxys TENP

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	H-Gas	12	700	100	--	2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um ein Leitungsneubauvorhaben inklusive aller notwendiger technischen Einrichtungen. Die Maßnahme befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Die Leitungstrasse beginnt am neuen Verdichterstandort Stolberg (ID-Nr. 051-03b), verläuft parallel zu der bereits existierenden Erdgastransportleitung Nr. 77 und endet am Grenzübergangspunkt Eynatten (deutsch-belgische Grenze). Die Leitung soll bidirektional ausgelegt werden. Im Rahmen der Neubaumaßnahme ist die Errichtung einer neuen bidirektionalen Mess- und Regelstation am Standort Stolberg erforderlich. Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erwartetes Gasüberangebot in Italien und die Steigerung der Austauschkapazitäten mit dem belgischen Transportnetz.



203-01: Neubau VDS Rheinland

Open Grid Europe

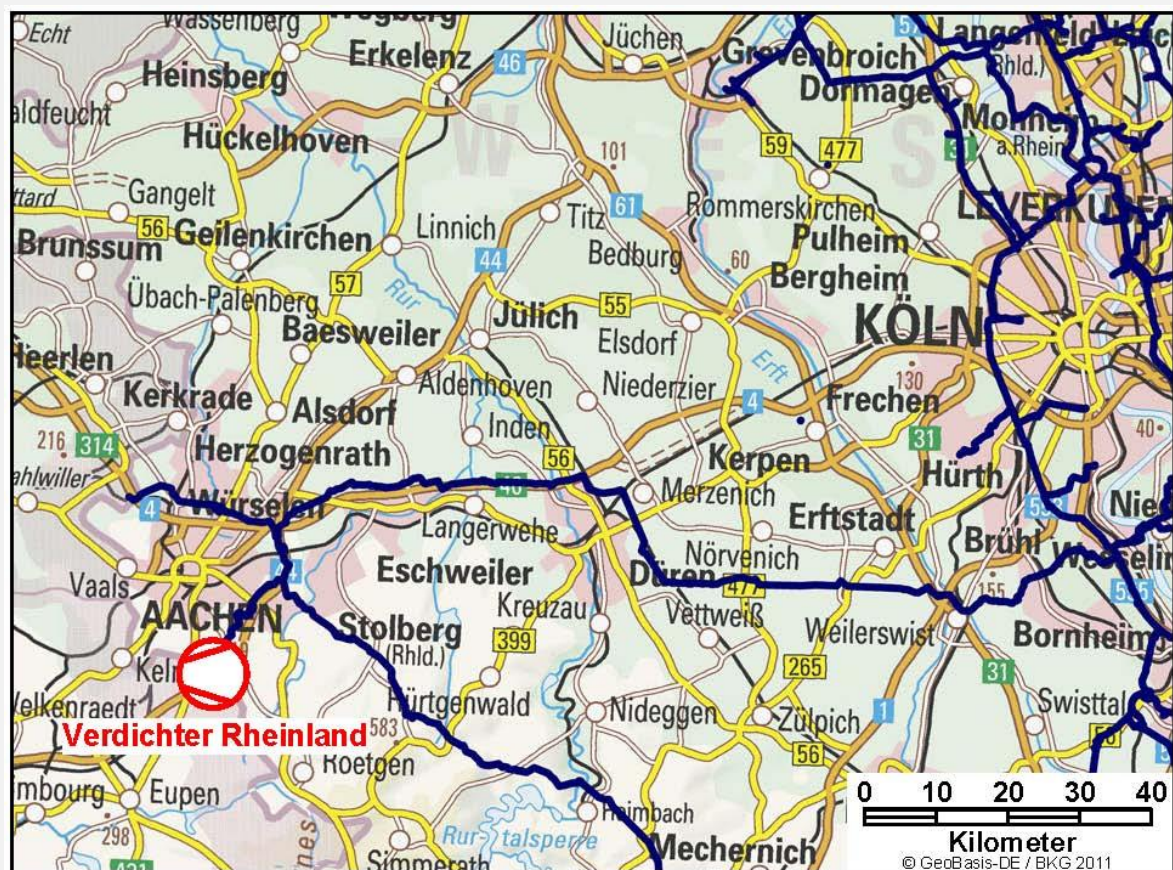
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	H-Gas	--	--	--	(1+1) x 25 MW	2020-2024

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Verdichterstation mit zwei Verdichtereinheiten. Die Maßnahme ist vorgesehen zum Antransport von Gasmengen in die L-H-Gas-Umstellungsbereiche. Die Verdichterstation befindet sich in Nordrhein-Westfalen südlich von Aachen. Die Inbetriebnahme ist im Zeitraum 2020-2024 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind:
 L-H-Gas Umstellgebiete.



204-01: ZEELINK 1

Open Grid Europe / Thyssengas

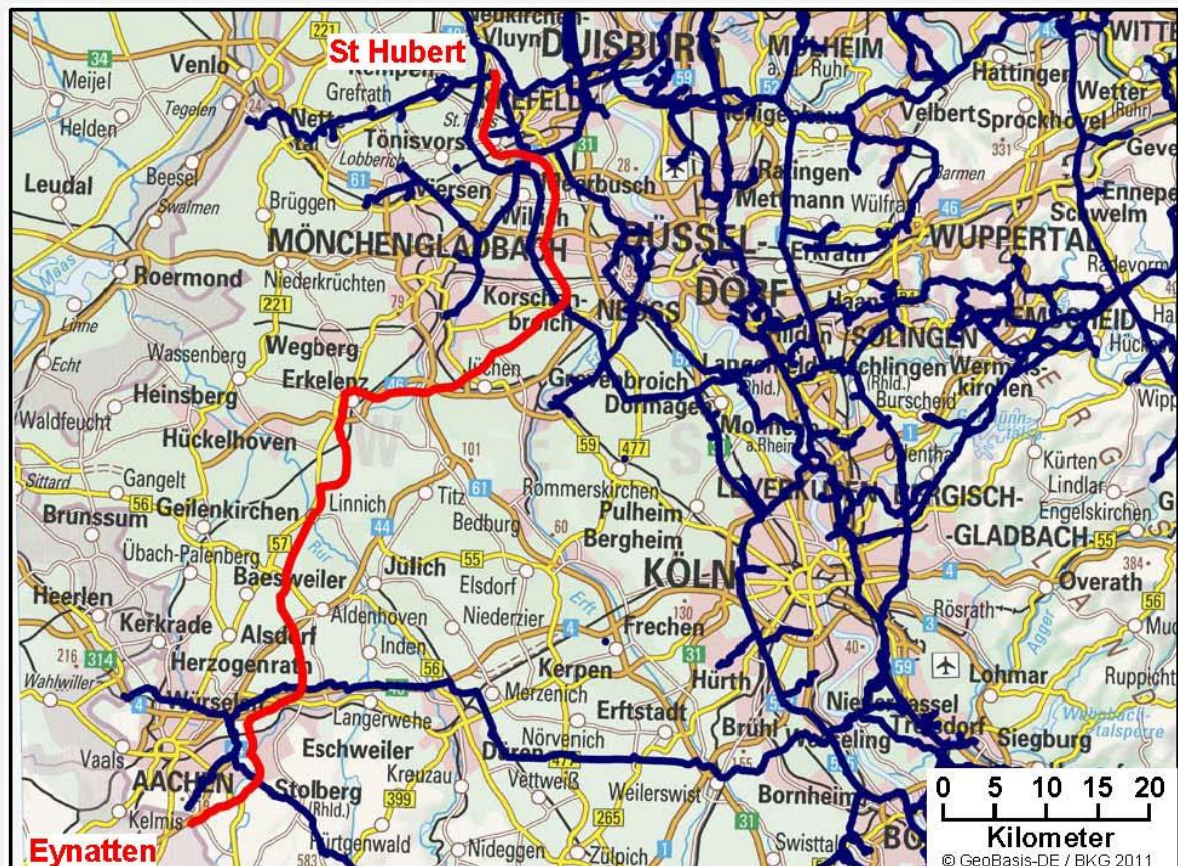
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	H-Gas	112 km	1000	100	--	2020-2024

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um ein Leitungsneubauvorhaben inklusive aller notwendiger technischen Einrichtungen. Die neue Leitung soll zwischen St. Hubert und Eynatten teilweise in Parallelführung zu bereits existierenden Erdgastransportleitungen errichtet werden. Die Maßnahme befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Die Leitungstrasse beginnt an der Verdichteranlage St. Hubert der NETG nordwestlich von Krefeld und endet an der deutsch-belgischen Grenze südlich von Aachen. Der Leitungsverlauf ist geprägt durch Siedlungsbereiche, Industrieansiedlungen und große Ackerflächen der Köln-Aachener-Bucht. Die Trasse umgeht die großen Braunkohletagebaue bei Erkelenz, Jülich und Weisweiler westlich und erreicht die neu zu errichtende VDS Rheinland. Die Inbetriebnahme ist im Zeitraum 2020 bis 2024 vorgesehen.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind:
 L-H-Umstellgebiete.



205-01: ZEELINK 2

Open Grid Europe

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	H-Gas	115 km	1000	100	--	2020-2024

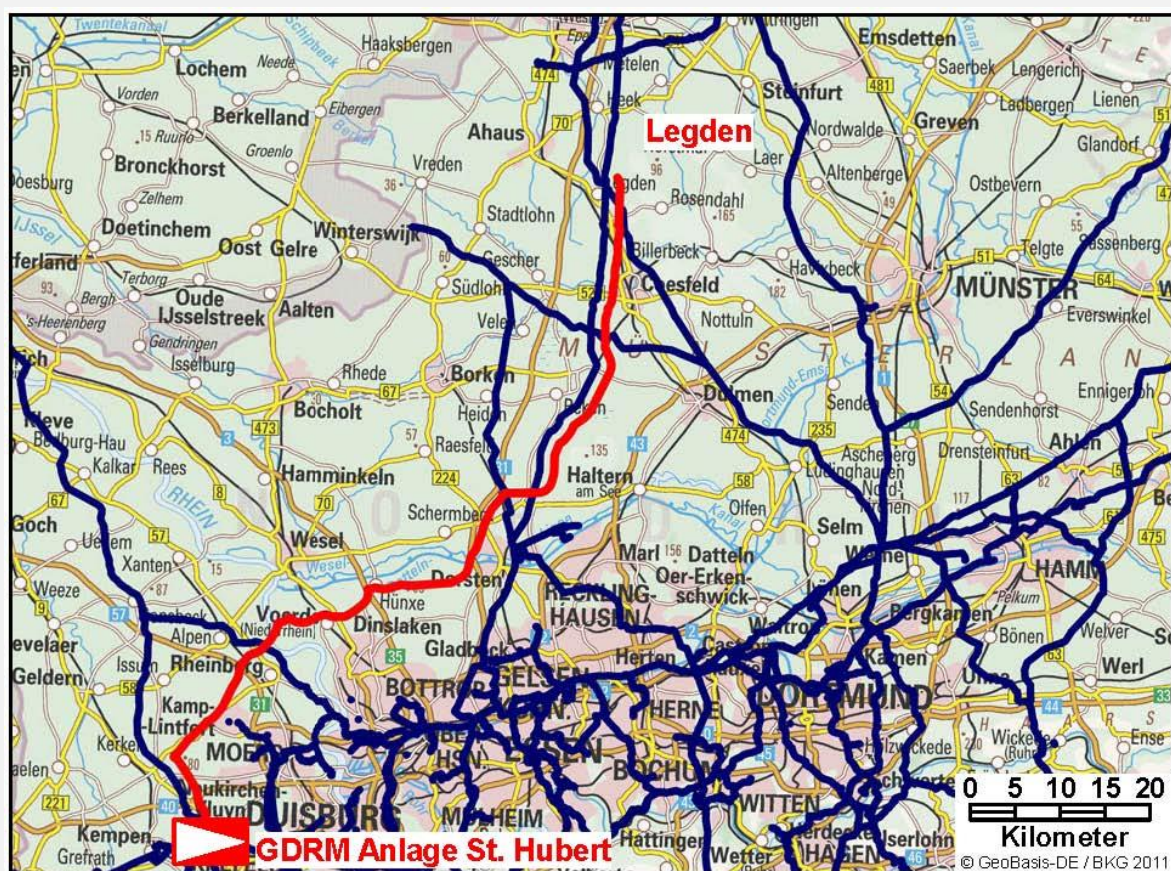
Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um ein Leitungsneubauvorhaben inklusive aller notwendiger technischen Einrichtungen. Die neue Leitung soll zwischen Legden und St. Hubert teilweise in Parallelführung zu bereits existierenden Erdgastransportleitungen errichtet werden. Die Maßnahme befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Der Startpunkt befindet sich an der Schieberanlage Legden der Leitung Rysum–Werne der OGE, verläuft durch das westliche Münsterland und die Niederrheinische Tiefebene bis zur Verdichteranlage St. Hubert (NETG). Der Leitungsverlauf ist im Westmünsterland geprägt von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Im Bereich der Rheinquerung und des anschließenden Verlaufs am linken Niederrhein werden Siedlungsbereiche gequert. Am Standort St. Hubert ist die Errichtung einer neuen GDRM Anlage erforderlich. Die Inbetriebnahme ist für den Zeitraum zwischen 2020 bis Dezember 2024 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind:

L-H-Umstellgebiete.



206-01: GDRM Anlage Mittelbrunn

GRTgaz Deutschland / Open Grid Europe

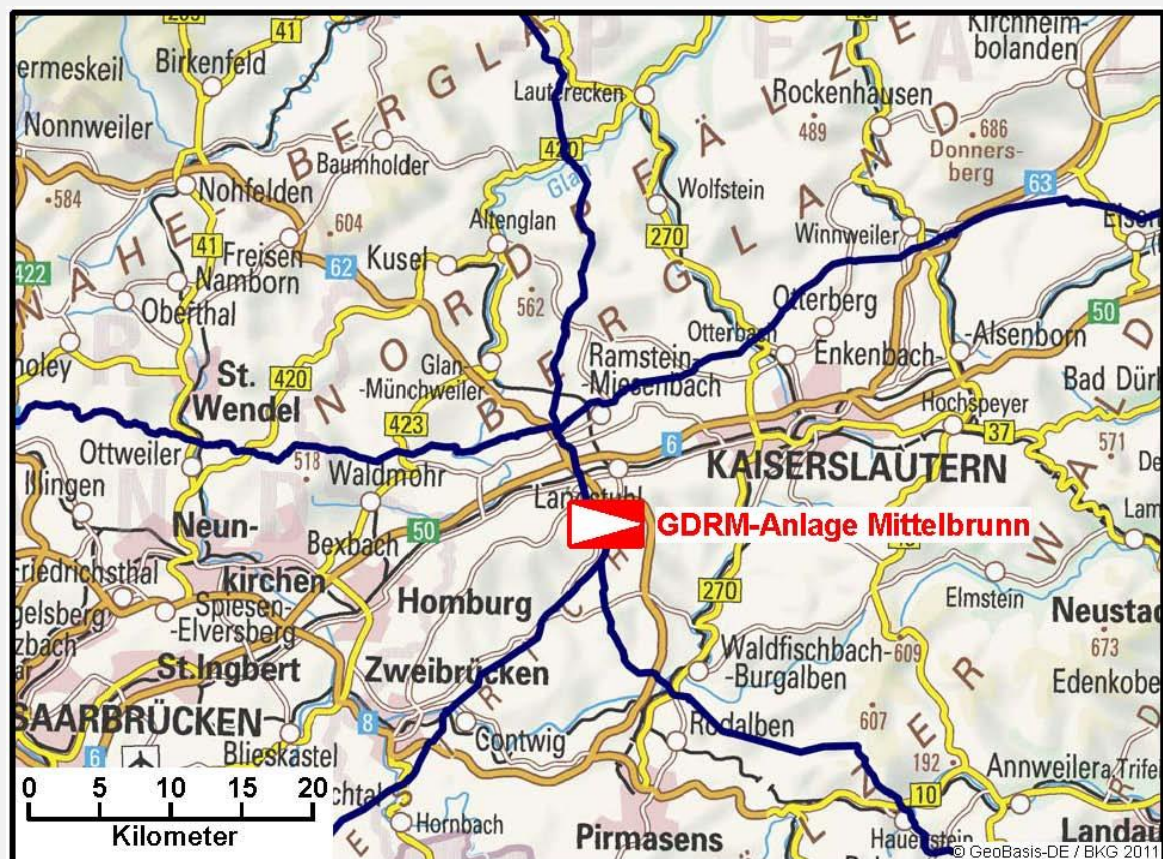
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
RP	H-Gas	--	--	--	1.350.000 m³/h	12/2019

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um die Errichtung von GDRM-Anlagen auf der MEGAL vor der VDS Mittelbrunn, um den Druck herunterregeln zu können, damit Gasmengen von der TENP auf die MEGAL überspeist werden können. Die Maßnahme befindet sich in Rheinland-Pfalz in der Nähe von Kaiserslautern. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2019 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind:
 Speicher 7Fields, Haidach.



207-01: GDRM Anlage Obermichelbach

GRTgaz Deutschland / Open Grid Europe

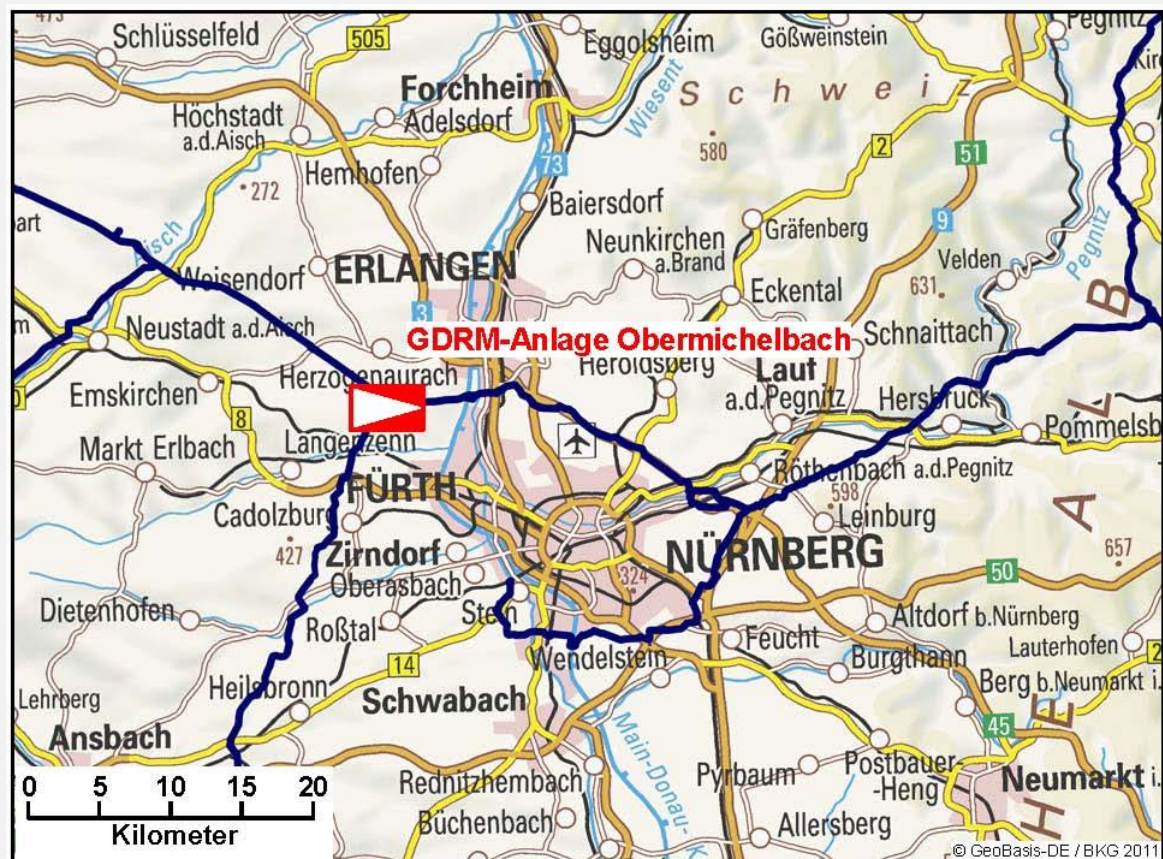
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
BY	H-Gas	--	--	--	650.000 m³/h	12/2019

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um die Errichtung einer neuen GDRM-Anlage zur Überspeisung von Gas Mengen in Obermichelbach von der Leitung Obermichelbach-Amerdingen in die MEGAL. Die Maßnahme befindet sich in Bayern in der Nähe von Nürnberg. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2019 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind:
 Speicher 7Fields, Haidach.



209-01: GDRM-Anlage Gernsheim

GRTgaz Deutschland / Open Grid Europe

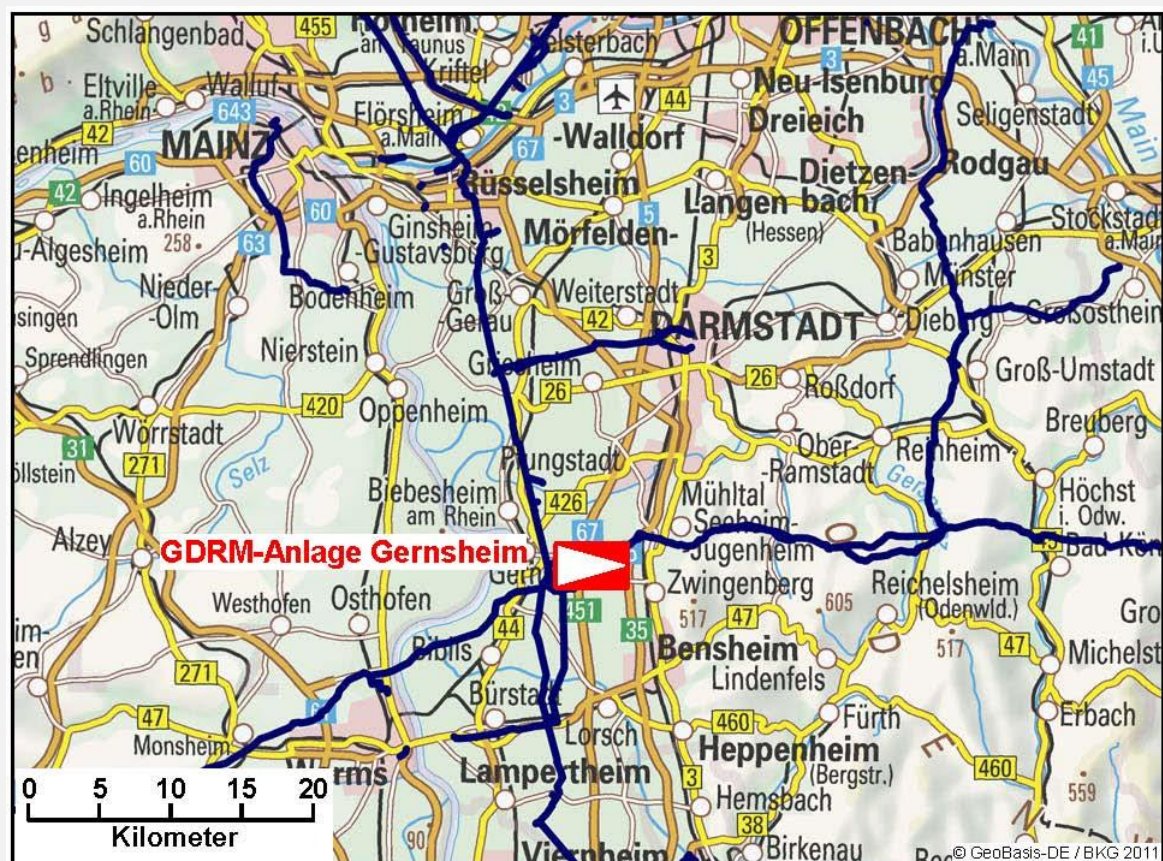
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
HE	H-Gas	--	--	--	1.650.000 m³/h	12/2019

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um die Erweiterung der GDRM-Anlage Gernsheim für die Überspeisung von Gasmengen von der MEGAL in Richtung Scheidt. Die Maßnahme befindet sich in Hessen südlich von Darmstadt. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2019 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind:
 Speicher 7Fields, Haidach.



221-01: Umstellung auf H-Gas (Bereich: Luttum bis Wolfsburg)

Gasunie Deutschland Transport Services

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NI	L-Gas	--	--	--	--	2017-2020

Beschreibung der Maßnahme

Der Bereich zwischen Luttum und Peine (Umstellungsbereiche (2) und (6) (Tabelle 27) soll sukzessiv auf H-Gas umgestellt werden. Es ist geplant das benötigte H-Gas von Rehden aus über eine vorhandene Leitung bis nach Voigtei in das Leitungsnetz der GUD zu transportieren. Von dort ausgehend sollen nacheinander die an das System der GUD angeschlossenen Stationen entlang der Leitungen ETL-66 (Voigtei-Nienburg), ETL-17 (Achim-Kolshorn) im Bereich Luttum-Kolshorn und ETL-25 (Kolshorn-Sophiental) auf H-Gas umgestellt werden. Die in einer Phase jeweils nicht umgestellten Stationen an den Leitungen werden während der Umstellung von der Station Kolshorn aus mit L-Gas versorgt. Das dazu benötigte L-Gas soll über Lehringen und die Leitung ETL-9038 (Lehringen - Kolshorn) nach Kolshorn transportiert werden. Die Trennung zwischen den Gasqualitäten erfolgt bei den jeweiligen Umstellungsteilschritten vorwiegend durch vorhandene Streckenarmaturen, die ggf. ergänzt bzw. ausgetauscht werden müssen, um eine sichere Trennung von H- und L-Gas gewährleisten zu können.

Als Abschluss der von Rehden aus geplanten Umstellungen ist vorgesehen die Bereiche (15) *Avacon-Wolfsburg* und (14) *Verden* umzustellen, wie im Kapitel 5.7.1 beschrieben.

Das geplante Vorgehen ermöglicht es, den gesamten Umstellungsbereich in vergleichsweise kleine einzelne Bereiche aufteilen zu können, die getrennt von einander umstellbar sind.

Die Maßnahme beinhaltet die für die Umstellung notwendigen technischen Maßnahmen auf Seiten der GUD. Eine zeitliche Aufteilung der Maßnahmen oder eine Teildurchführung ist nicht möglich.

Nach aktuellem Planungsstand sind u. a. folgende Einzelmaßnahmen nötig:

- (1) Anbindung der Leitung Rehden-Voigtei an das GUD Netz in Voigtei sowie Schaffung der technischen Voraussetzungen zur Übernahme des Gases in Voigtei
- (2) Technische Änderungen an der Station Kolshorn
- (3) Verbindung der Lehringen-Kolshorn Leitung mit der Achim-Kolshorn Leitung im Bereich Luttum/Lehringen
- (4) Qualitätstrennende Maßnahmen im Bereich Kolshorn bis Sophiental

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind: Sicherstellung der Versorgungssicherheit im L-Gas Bereich durch Marktraumumstellung, Erfüllung zusätzlicher interner Bestellungen.

222-01: Umstellung auf H-Gas (Bereich: Bremen / Achim / Delmenhorst)

Gasunie Deutschland Transport Services

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NI	L-Gas	--	--	--	--	2017-2019

Beschreibung der Maßnahme

Die Umstellbereiche (5) „Bremen / Delmenhorst“ und (2) Achim (Tabelle 27) umfasst die gesamten Netze der genannten Städte mit der Ausnahme des nördlichen Teils vom Netz der wesernetz Bremen GmbH (nördlich der „Lesum“), der über die Station „Bremen Nord“ versorgt wird. Die Planung der Umstellung des Bereiches wird aktuell weiter ausgearbeitet. Es wird insbesondere geprüft, wie das Netz der wesernetz Bremen GmbH in Teilbereiche aufgeteilt werden kann und welche Maßnahmen dazu notwendig sind. Das Netz der SW Achim wird zum Teil über das Bremer Netz versorgt. Die Umstellung des Bereiches Achim erfolgt abgestimmt zur Umstellung des Bremer Netzes.

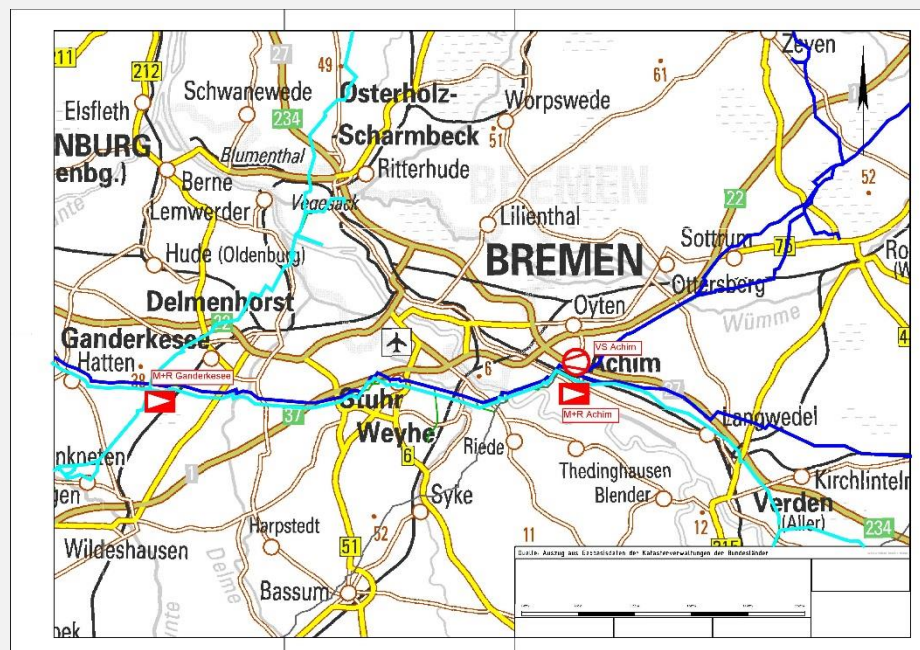
Die an das System der GUD angeschlossenen Stationen der wesernetz Bremen GmbH sowie der SW Delmenhorst sind bereits parallel an eine H-Gas Leitung angeschlossen. Die Maßnahmen beinhalten die Anbindung der übrigen Stationen sowie Maßnahmen, die ggf. notwendig sind für eine Aufteilung des Bereichs der wesernetz Bremen GmbH für die Umstellung.

Die Maßnahme beinhaltet u.a. die folgenden Komponenten:

- (1) Schaffung der technischen Voraussetzungen für die Umstellung des Bereiches Bremen, Achim und Delmenhorst
- (2) Sicherstellung der H/L-Trennung an den vorhandenen Stationen

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind: Sicherstellung der Versorgungssicherheit im L-Gas Bereich durch Marktraumumstellung, Erfüllung zusätzlicher interner Bestellungen.



223-01: Umstellung auf H-Gas (Bereich: Bremen Nord, Bremerhaven bis Cuxhaven und östlicher Teil des Netzes der EWE Netz)
Gasunie Deutschland Transport Services

<i>Bundesland</i>	<i>Gasqualität</i>	<i>Leitung</i>			<i>Anlagenleistung</i>	<i>Planerische Inbetriebnahme</i>
		<i>Länge</i>	<i>DN</i>	<i>DP</i>		
NI	L-Gas	--	--	--	--	2021

Beschreibung der Maßnahme

Beim Umstellungsbereich (19) „Cux-/ Bremerhaven EWE Ost“ (Tabelle 27) soll der nördliche Bereich umgestellt werden, der von Ganderkesee aus über die Leitung ETL-02 (Ganderkesee – Bremen) und ETL-03 (Bremen - Bremerhaven) sowie ETL-69 (Bremerhaven – Cuxhaven) versorgt wird. Der Bereich beinhaltet den nördlichen Teil des Netzes der wesernetz Bremen GmbH und reicht über Bremerhaven bis Cuxhaven an der Elbmündung. Der östliche Teil des Netzes der EWE wird über eine Leitung der EWE (Querung der Weser mit Düker) und über die GTG Nord Station Heerstedt, die an diesem nördlichen Systemabschnitt liegt, versorgt. Dieser Bereich des Netzes der EWE gehört daher auch zu dem Umstellungsbereich.

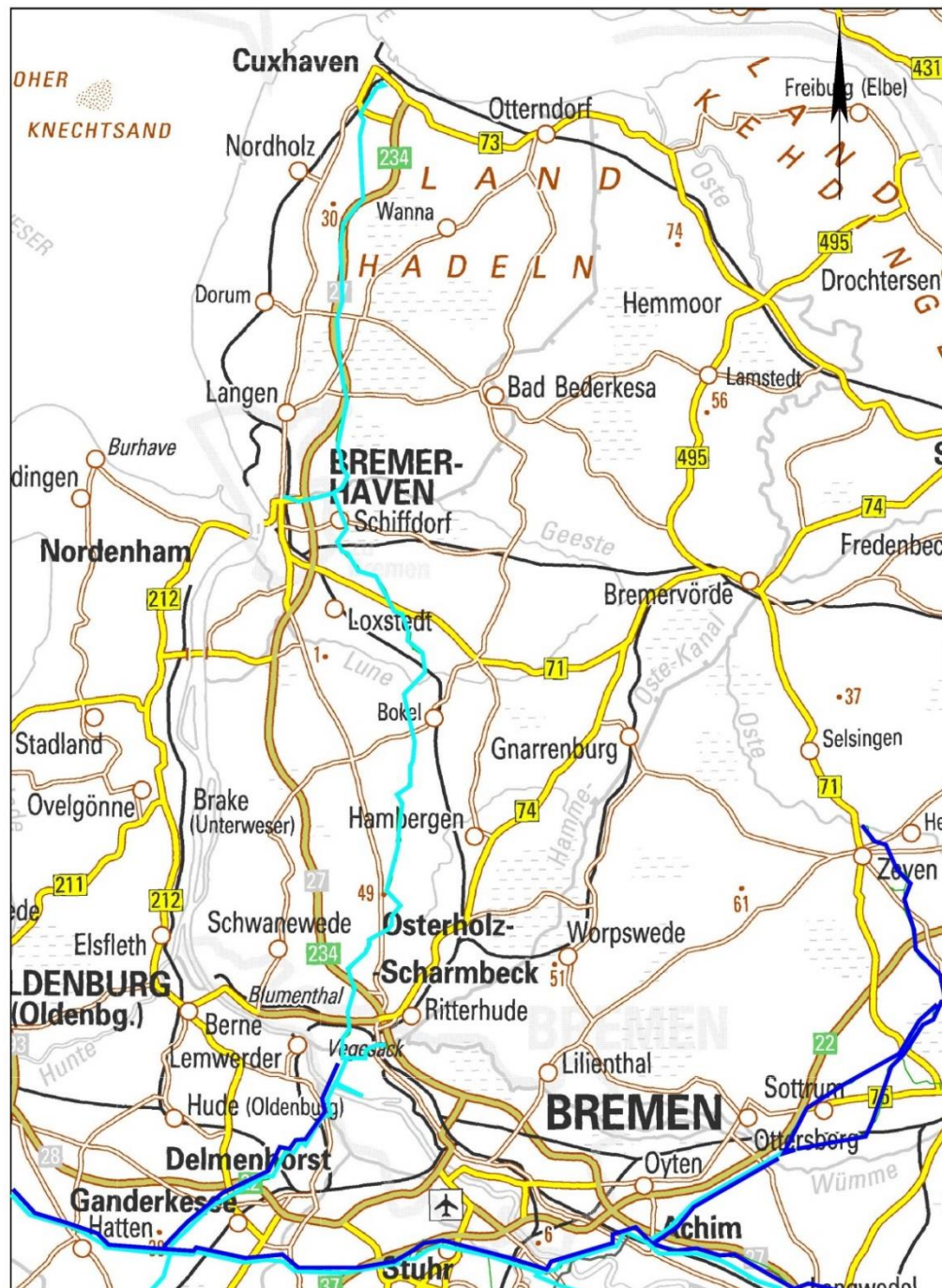
Die Planung der Umstellung des Bereiches befindet sich in einer frühen Phase. Zu untersuchen ist insbesondere die zukünftige Einbindung des EWE-Netzteils in das zukünftige H-Gas Netz sowie Möglichkeiten zur Aufteilung des Bereichs in der Umstellungsphase.

Die zur Umstellung des Bereiches notwendigen Maßnahme beinhaltet die folgenden Komponenten an den verschiedenen Standorten:

- (1) Schaffung der technischen Voraussetzungen für die Umstellung des Bereiches Bremen bis Cuxhaven
- (2) Modifikation der Station Ganderkesee.
- (3) Sicherstellung der H/L-Trennung.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind: Sicherstellung der Versorgungssicherheit im L-Gas Bereich durch Marktraumumstellung, Erfüllung zusätzlicher interner Bestellungen.



Quelle: Auszug aus Geobasisdaten der Katasterverwaltungen der Bundesländer

Übersichtskarte

0 500m 1000m 2000m

224-01: GDRM Anlage Nordlohne und Verbindungsleitung

Open Grid Europe

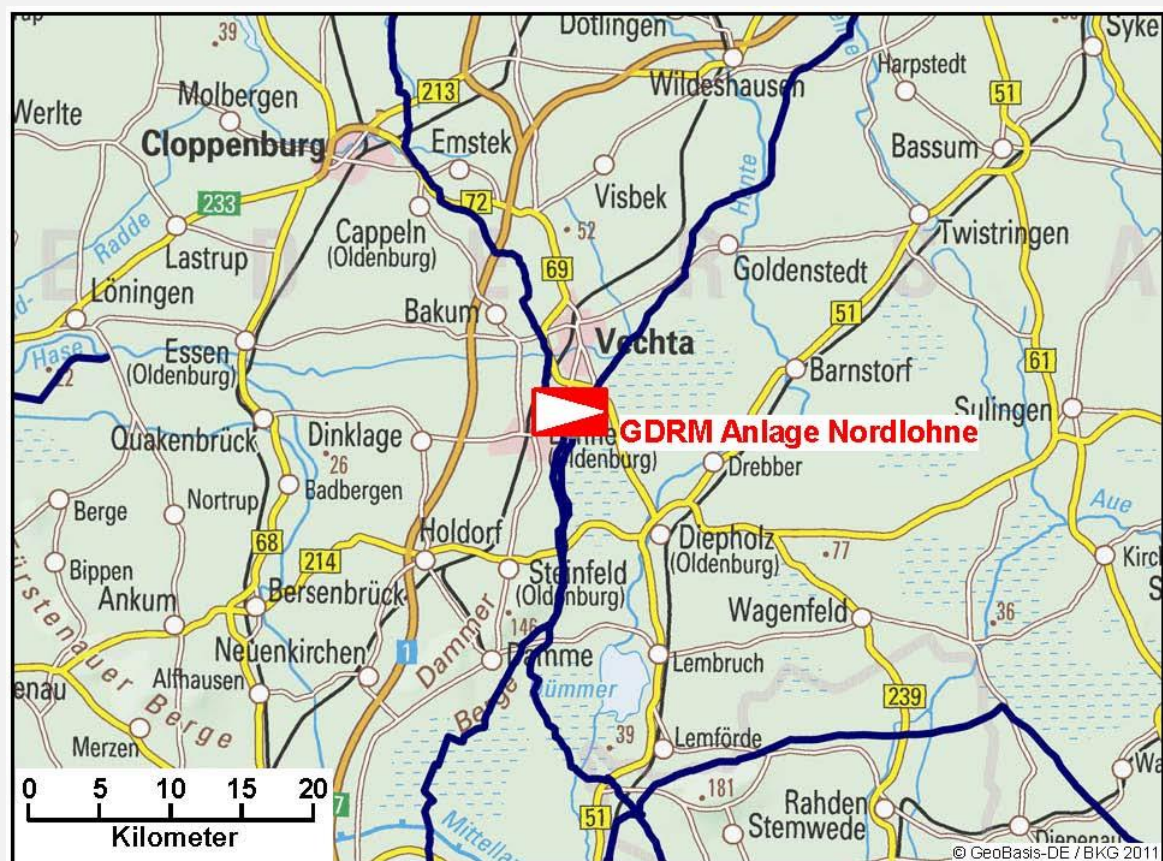
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NI	L-Gas	0,3 km	200	84	85.000 m³/h	12/2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um die Errichtung einer neuen GDRM-Anlage zur Verbindung der Leitung Wardenburg-Werne und der Leitung Bremen-Osnabrück sowie der hierzu erforderlichen neuen Verbindungsleitung. Die Maßnahme befindet sich in Niedersachsen südlich Vechta. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind:
L-H-Umstellgebiete.



225-01: GDRM Anlage Legden und Verbindungsleitung

Open Grid Europe

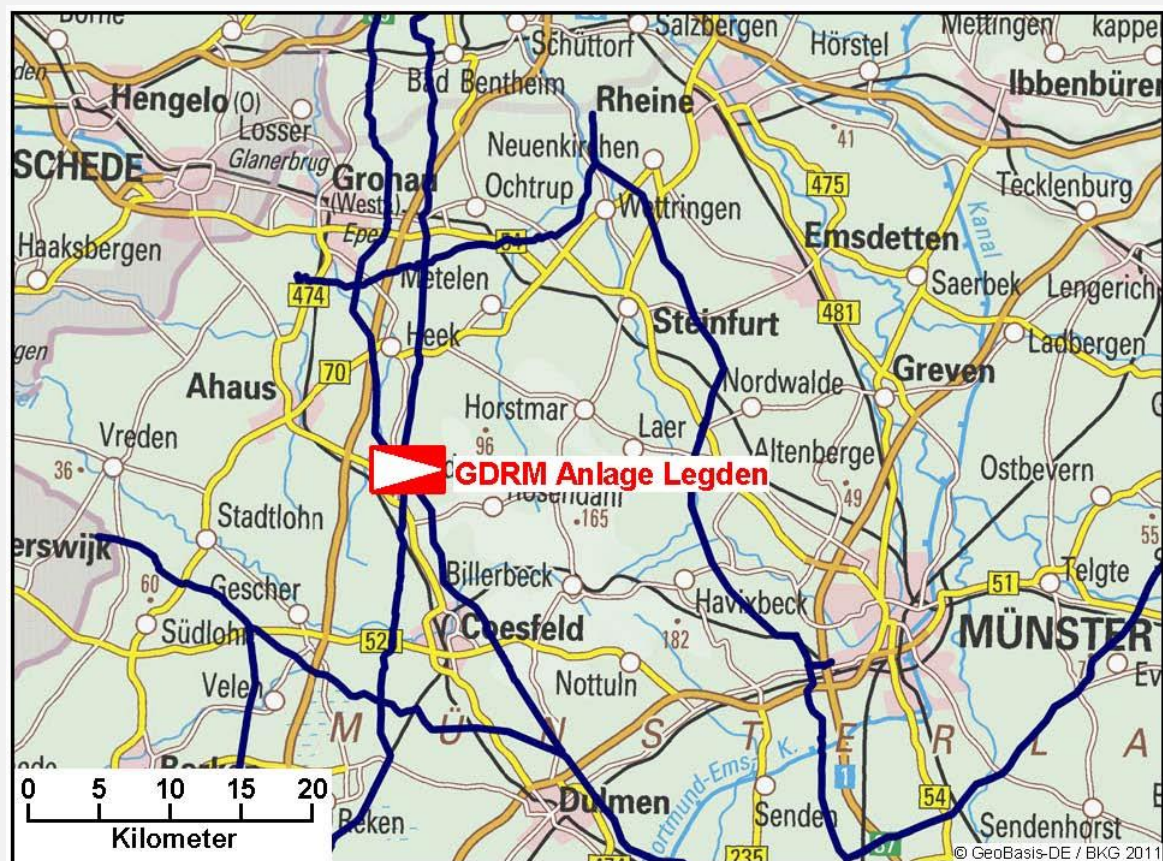
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	L-Gas	0,1 km	150	84	36.000 m³/h	12/2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um die Errichtung einer neuen GDRM-Anlage zur Verbindung der Leitung Rysum-Werne und der Leitung Bentheim-Dorsten sowie der hierzu erforderlichen neuen Verbindungsleitung. Die Maßnahme befindet sich in Nordrhein-Westfalen nördlich von Coesfeld. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind:
 L-H-Umstellgebiete.



226-01: GDRM Anlage Weidenhausen und Verbindungsleitung

Open Grid Europe

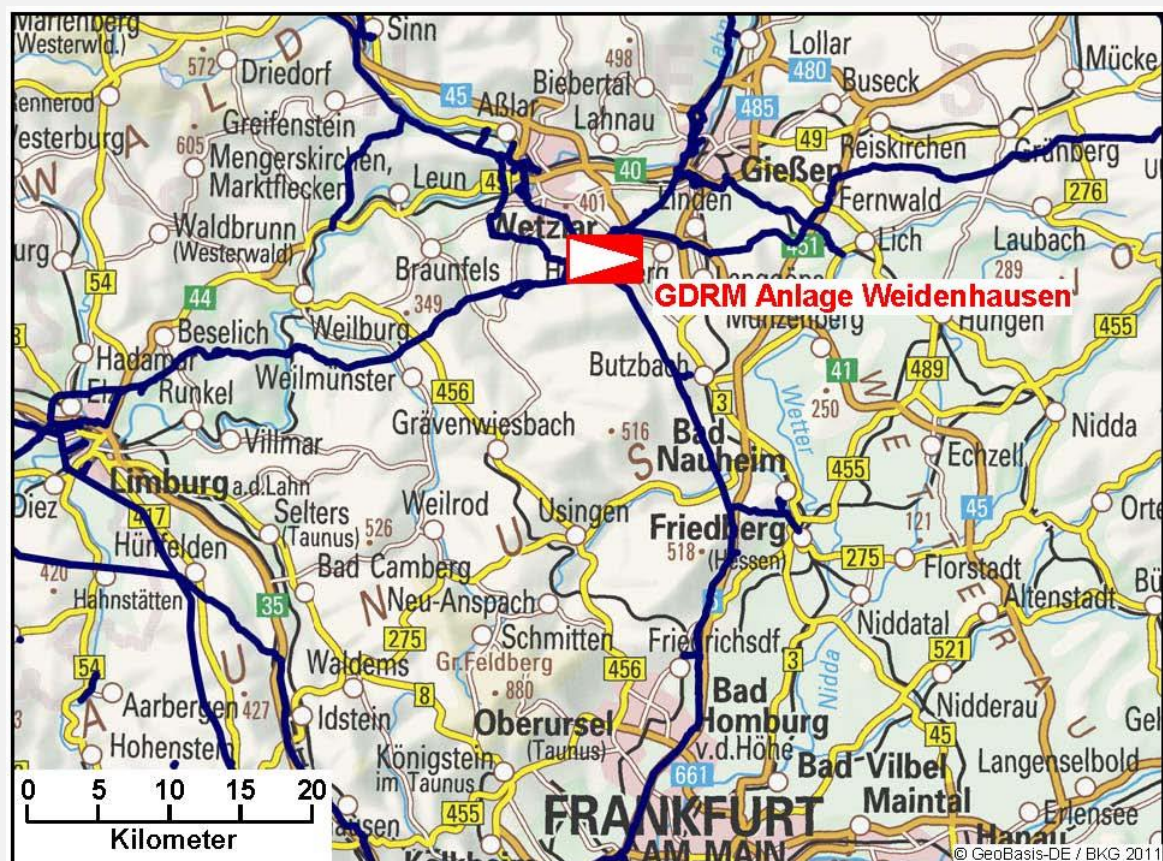
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
HE	L-Gas	1 km	300	100	200.000 m³/h	12/2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um die Errichtung einer neuen GDRM-Anlage zur Verbindung der Leitungen Lauterbach-Scheidt und Frankfurter Leitung sowie der hierzu erforderlichen neuen Verbindungsleitung. Die Maßnahme befindet sich in Hessen in der Nähe von Gießen. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind:
 L-H-Umstellgebiete.



227-01: GDRM Anlage Marburg und Anschlussleitung

Open Grid Europe

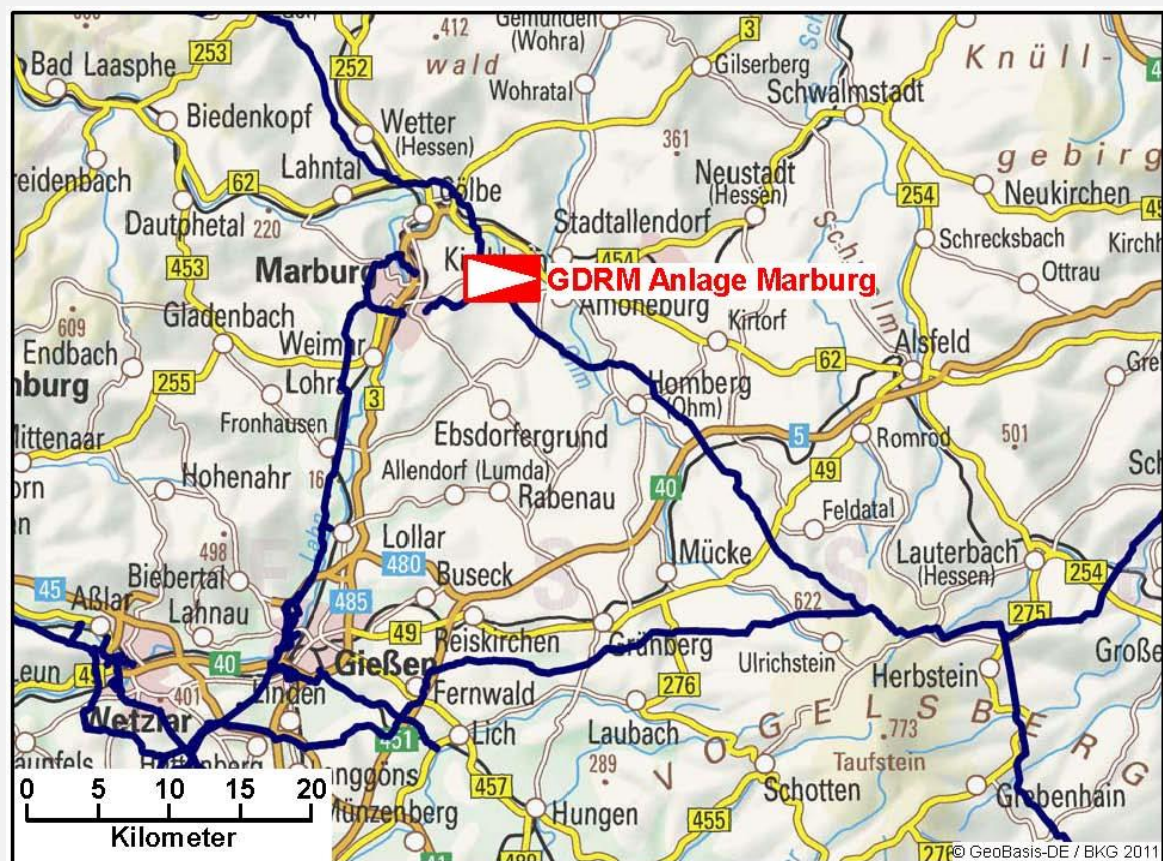
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
HE	L-Gas	1,6 km	200	16	29.000 m³/h	12/2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um die Errichtung einer GDRM-Anlage zur Verbindung der Leitung Werne-Schlüchtern und der Leitung Großseelheim-Marburg sowie der Errichtung einer Anschlussleitung. Die Maßnahme befindet sich in Hessen bei Marburg. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind:
 L-H-Umstellgebiete.



228-01: GDRM Anlage Voxtrup 2 und Verbindungsleitung

Open Grid Europe

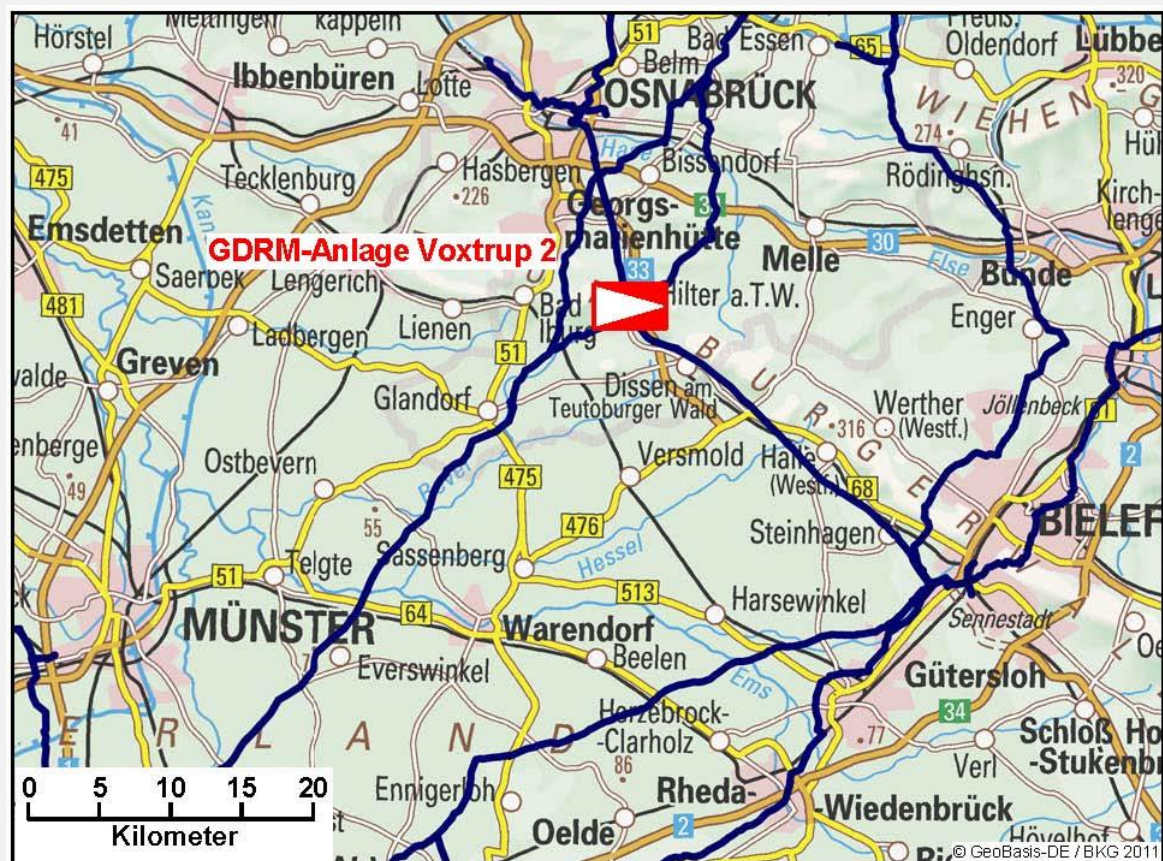
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NS	L-Gas	0,1 km	300	84	115.000 m ³ /h	12/2020

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um die Errichtung einer neuen GDRM-Anlage zur Verbindung der Leitung Wardenburg-Werne und der Leitung Anschluß Osnabrück sowie der hierzu erforderlichen neuen Verbindungsleitung. Die Maßnahme befindet sich in Niedersachsen südlich von Osnabrück. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2020 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Elemente sind:
 L-H-Umstellgebiete.



230-01: Umstellung des Netzgebietes Hüthum auf H-Gas

Thyssengas

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NW	H-Gas/L-Gas	< 1 km	--	--	--	Q2/2017

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um die notwendigen Anpassungen des Transportsystems zur Umstellung des Netzgebietes Rees-Anholt-Isselburg [Nr. 4 Hüthum; Kennung HÜT-01] von L- auf H-Gas. Die Maßnahme befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Zur Aufspeisung des Netzgebietes mit H-Gas sind zwei lokale Verbindungen zwischen Regionalsystemen zu erstellen. Zusätzlich ist das umzustellende Netzgebiet von dem verbleibenden L-Gas-Gebiet zu trennen. Im Rahmen der Maßnahme ist die Errichtung einer neuen Mess- und Regelstation am Standort Rees (Empel) erforderlich. Die Inbetriebnahme ist für Q2/2017 geplant.

Begründung der Maßnahme

Der bedarfsauslösende Faktor ist die Marktraumumstellung Hüthum.



Von GUD zusätzlich vorgeschlagene Maßnahmen

211-01: Loop Folmhusen - Grotegaste (Ems Ost)

Gasunie Deutschland Transport Services

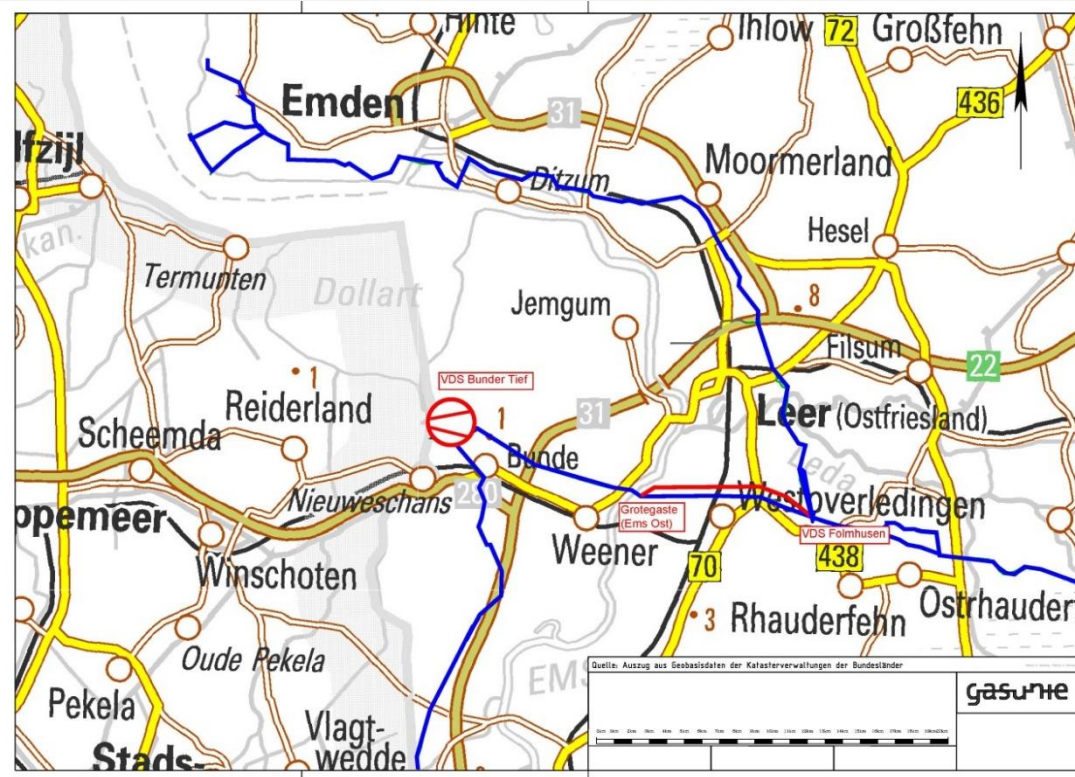
Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NI	H-Gas	10,2 km	1000	84	--	2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich um den Neubau einer Leitung mit dazugehöriger Infrastruktur (Armaturen, Molchschleusen). Die Leitung soll in diesem ersten Ausbauschnitt als Loop zur vorhandenen 70 bar Leitung eingebunden werden. In einem weiteren Schritt kann eine Fortsetzung bis zu niederländischen Grenze in Oude Statenzijl/Bunder Tief erfolgen um dadurch das 84 bar Systems der GUD bis zu den Niederlanden zu erweitern. Es erfolgt daher eine Auslegung auf einen Betriebsdruck von 84 bar. Die Maßnahme befindet sich in westlichen Teil von Niedersachsen. Die Leitungstrasse beginnt an der Verdichterstation Folmhusen und folgt der vorhandenen Trasse der Leitungen 14/48 durch den Landkreis Leer bis zur Ems, wo sie an der Molchstation des Ems-Dükers endet. Der Leitungsverlauf ist geprägt durch Weideland mit einem hohen Grundwasserpegel. Die Inbetriebnahme ist für 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erhöhter Exportbedarf in Richtung Niederlande (indirekt über die Niederlande auch Erhöhung UK, BE, FR, DE); Option zur Erhöhung der Importleistung aus den NL.



212-01: VS Bunder Tief (neu)

Gasunie Deutschland Transport Services

Bundesland	Gasqualität	Leitung			Anlagenleistung	Planerische Inbetriebnahme
		Länge	DN	DP		
NI	H-Gas	--	--	--	(1+1) x5 MW	2018

Beschreibung der Maßnahme

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich die Erweiterung der vorhandenen Verdichterstation am Standort Bunder Tief. Es sind zwei Verdichtereinheiten geplant von denen eine als Standby vorgesehen ist. Die Verdichterstation dient der Erhöhung der Exportleistung in Richtung Niederlande. Die Maßnahme befindet sich in Niedersachsen im Landkreis Leer, Gemeinde Bunde. Die Inbetriebnahme ist für 2018 geplant.

Begründung der Maßnahme

Die wesentlichen bedarfsauslösenden Faktoren sind: Erhöhter Exportbedarf in Richtung Niederlande (indirekt über die Niederlande auch Erhöhung UK, BE, FR, DE); Option zur Erhöhung der Importleistung aus den NL.

